ENTWICKLUNGSKONZEPT
für die
GRUNDSCHULEN UND HORTE
der
STADT WANZLEBEN-BÖRDE

Beauftragt durch:
Stadt Wanzleben-Börde
Markt 1-2
Stadt Wanzleben-Börde

Erarbeitet durch:
SALEG
Turmschanzenstraße 26
39114 Magdeburg

Inhalt

Vorwort	3
Fokus der Arbeitsaufgabe	4
Bestandsaufnahme und Analyse	**5**
Erläuterung zur Verfahrensweise	6
Standortübersicht Grundschulen	8
Bestandsaufnahme Grundschule Domersleben	**9**
Fazit der Bestandsaufnahme und Analyse	18
Bestandsaufnahme Grundschule Hohendodeleben	**20**
Fazit der Bestandsaufnahme und Analyse	29
Bestandsaufnahme Grundschule Seehausen	**31**
Fazit der Bestandsaufnahme und Analyse	40
Bestandsaufnahme Grundschule Wanzleben	**42**
Fazit der Bestandsaufnahme und Analyse	51
Bestandsaufnahme Grundschule ZD Klein Wanzleben	**53**
Fazit der Bestandsaufnahme und Analyse	62
Analyse der Bewirtschaftungsaufwendungen	**64**
Standortvergleich zwischen den Grundschulen	66
Standortkriterien	67
Prüfmatrix	69
Standortkriterium Schulfunktion	70
Standortkriterium Stadtfunktion	71
Standortkriterium Ökonomie	72
Standortkriterium Ökologie	73
Auswertung des Standortvergleichs	**74**
Standortbewertung	75
Bewertung der baulichen Ressourcen	76
Bewertung der Erreichbarkeit	77
Bedarfsentwicklung	**78**
Bevölkerungsprognose	79
Fortschreibung der Bevölkerungsprognose	84
Prognose zur Bedarfsentwicklung der Grundschulen	**85**
Handlungsempfehlungen für Grundschule Domersleben	86
Handlungsempfehlungen für Grundschule Hohendodeleben	87
Handlungsempfehlungen für Grundschule Seehausen	88
Handlungsempfehlungen für Grundschule Wanzleben	89
Handlungsempfehlungen für Grundschule ZD Klein Wanzleben	90

Vorwort

Die Stadt Wanzleben - Börde wirbt mit ihrem Leitbild „Stadtfamilie – Familienstadt“ um Zuzug von Familien in die aus 19 Ortsteilen bestehende Stadtfamilie. Zu einer Familienstadt gehört eine exzellente Bildungsinfrastruktur für Kinder in allen Altersgruppen. Das vorliegende Konzept betrachtet die Grundschulen und Horte als Teil dieser Infrastruktur.

Schulentwicklungsplanungen sind sehr komplex. Sie stehen darüber hinaus unter dem Einfluss von sehr unterschiedlichen Zielforderungen.

Die Schulbauten sind spezifischen Anforderungen, einem kontinuierlichen Wandel der Bildungskonzepte und immer kürzer werdenden technischen Innovationszyklen ausgesetzt. Kommunen als Eigentümer der Schulgebäude müssen sowohl auf die großpolitischen Wetterlagen der Schulpolitik als auch auf die Wünsche und Ansprüche von Eltern, Lehrkräften und der lokalen Bürgerschaft reagieren.

Dementgegen steht, dass die vorhandenen Schulen nicht im aktuellen kommunalen Kontext geplant wurden, sondern dem Bedarf ihrer Entstehungszeit entsprechen.

Maßnahmen zur Anpassung an die zukünftigen Ansprüche können nicht losgelöst von der Finanzlage der Stadt und ohne Beachtung zu erwartenden Bau- und Bewirtschaftungskosten entschieden werden. Hierbei ist auch die verantwortungsvolle Bedarfsermittlung über langfristige Entwicklungszeiträume von grundlegender Bedeutung.

.

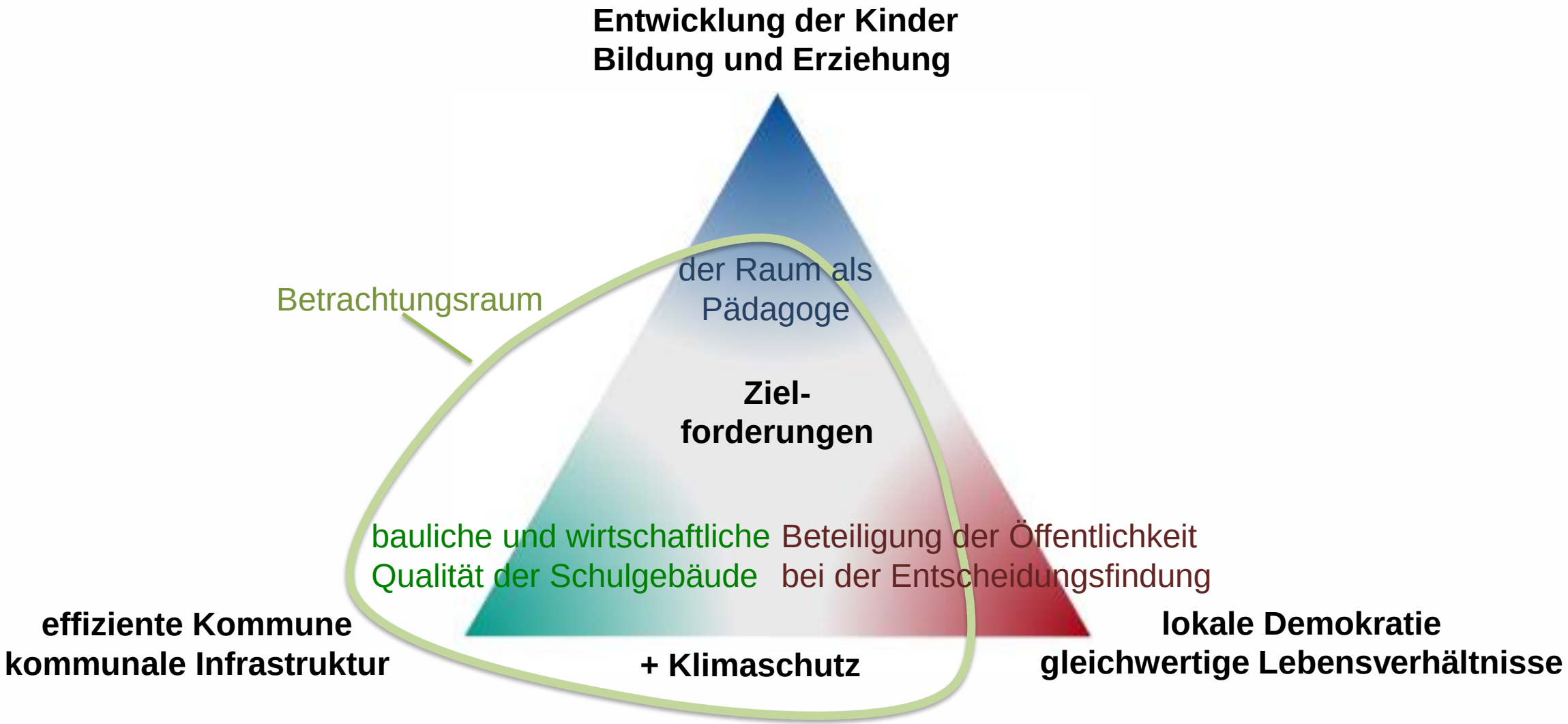
Im Entscheidungsdreieck der unterschiedlichen Zielanforderungen richtet das vorliegenden Konzepts den Fokus auf die Schulgebäude als Immobilien. Dabei wird der Blick auf die bauliche und (betriebs)wirtschaftliche Qualität der Schulstandorte und die Belange der Ökologie und Nachhaltigkeit gelenkt.

Mit dieser Ausrichtung will das Konzept Antwort auf folgende Fragen finden:

- In welchem Maße sind die fünf Grundschule geeignet, Lernen und Lehren mit den Anforderungen des 21. Jahrhunderts zu gewährleisten?
- Was wird benötigt, um die Grundschulen und Horte in ihrer baulichen und funktionalen Qualität für die Zukunft zu ertüchtigen?
- Welchen Einfluss haben zukünftig zu erwartende Schülerzahlen auf die Standortverteilung der kommunalen Grundschulen und Horte?
- Was muss getan werden, damit die Stadt Wanzleben - Börde ihre Grundschulen und Schulhorte langfristig bewirtschaften, baulich und energetisch modernisieren und bedarfsgerecht weiterentwickeln kann?
- Welche Maßnahmen sind notwendig, damit die Grundschulen ihren Beitrag zur kommunalen Klimaschutzstrategie und zum nachhaltigen Umgang mit Ressourcen zu leisten?

Die Handlungsempfehlungen des Konzepts betrachten die Planungszeitraum bis zum Jahr 2035.

Fokus der Arbeitsaufgabe



[1] Bestandsaufnahme und Analyse

[2] Standortvergleich

[3] Standortbewertung (SWOT)

[4] Bedarfsentwicklung und Entwicklungsplanung

ANALYSEVERFAHREN

Die nachfolgende Analyse der Grundschulen in der Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben - Börde ist eine Bestandsaufnahme ihrer baulich-funktionalen und technischen Funktionsfähigkeit und der städtebaulich-architektonischen Qualität.

Hierfür wird der baulich-funktionale Ist-Zustand der Gebäude und Anlagen mit Blick auf differenzierte Schwerpunkte aufgenommen oder kartiert.

Die Analyse beschreibt, in welchem Maße die einzelnen Schulstandorte baulich-räumlich und funktional geeignet sind, den allgemein gültigen Bauvorschriften und Regeln der gesetzlichen Unfallversicherungen gerecht zu werden.

Ebenso berücksichtigt werden die Anforderungen der UN-Behindertenrechtskonventionen sowie der Landesgesetzgebung des Schulgesetzes und des Behindertengleichstellungsgesetzes gerecht zu werden, die auf die gleichberechtigte Teilhabe aller und einen barrierefreien Zugang zur Bildung als Ziel definiert haben.

Die Bestandsaufnahme und Analyse beschreibt die folgenden Kriterien:

- die baulich-funktionalen Ressource für den Lehr- und Hortbetrieb
- die baulich-funktionalen Ressourcen für außerunterrichtliche Belange (die städtebaulich-funktionalen Verflechtungen der einzelnen Grundschulen im Ortsteil) und die Qualität der Schulwege für Kinder und Lehrpersonal
- die Wirtschaftlichkeit der Schulstandorte in Bezug auf die Flächen und Schülerzahlen
- die Qualität hinsichtlich des Klimaschutzes und der Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels

Die Handlungsfelder der Pädagoginnen und Pädagogen werden nur soweit berührt, wie aus der pädagogischen Arbeit Bedarfe zur Änderung, Anpassung oder Erweiterung der vorhandenen Raumprogramme abzuleiten wären. Für ein vollständiges Bild sollen zudem auch das bürgerschaftliche Engagement in den Kinder- und Schulfördervereinen sowie die Netzwerke im Umfeld der Schulen gewürdigt werden.

ANALYSEVERFAHREN

Neben die städtebauliche Analyse wird die Einschätzung des pädagogischen Personals gestellt, die deren standortspezifischen Bedarfe zur baulichen Weiterentwicklung benennt. Hierzu haben die Grundschulen und Horte nachfolgenden Fragenkatalog erhalten:

- Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal).
- Welches Konzept wird in der Grundschule verfolgt?
- Welche Leitbilder und Ziele stehen im Focus der pädagogischen Arbeit?
- Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Grundschule im Innen- und Außenbereich?
- Besteht Handlungsbedarf hinsichtlich notwendiger Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen? Welche Prioritäten gibt es dabei?.
- In welchen Zeiten erfolgt die Betreuung der Hortkinder und wie erfolgt der Wechsel zwischen Schule und Hort? Besteht aus Abstimmungsbedarf zum Status quo, beispielsweise organisatorischer Art?

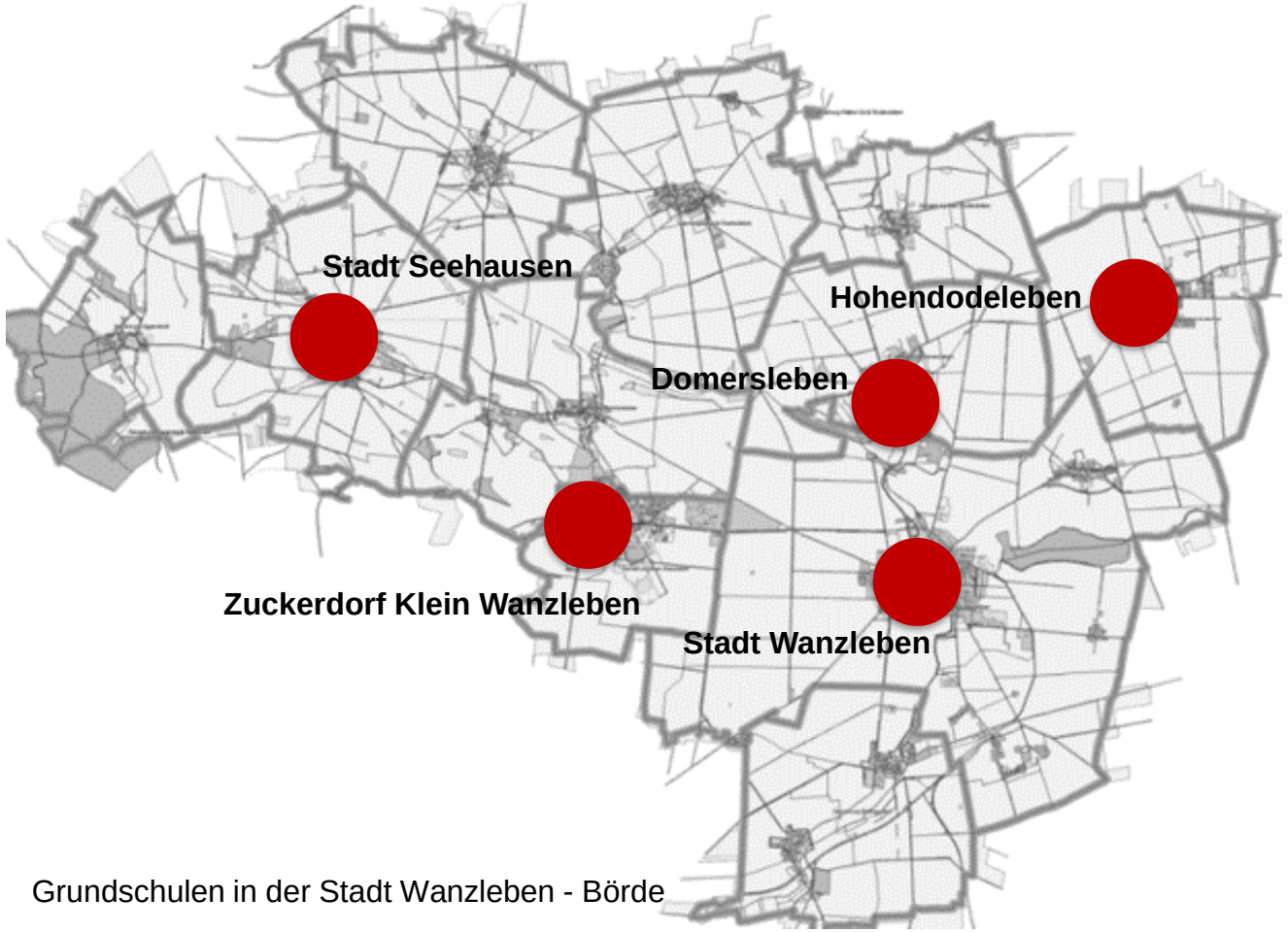
Die Antworten der Schulleitungen (*Kursivschrift*) bilden den Status quo jeder Grundschule ab und sind in Form einer Visitenkarte übernommen wurden.

Ergänzend zeigt die Analyse, wie sich die einzelnen Grundschulen in ihrer Außenwirkung im Internet darstellen.

Am Ende dieses Arbeitsschritts wird die derzeitige Auslastung der einzelnen Grundschulen und Horte genannt und es erfolgt eine Hochrechnung der Auslastungszahlen unter Beibehaltung des Status quo der Einzugsbereiche und Schulstandorte.

Analyse der einzelnen Schulstandorte

Übersicht



Grundschulen in der Stadt Wanzleben - Börde

Die Analyse der fünf Grundschulstandorte wird auf folgenden Tafeln dargestellt:

Steckbrief	Objektbeschreibung
Impressionen	Außenansichten Innenansichten
Räume	Flächen und Kapazitäten
Einbindung	lokale Infrastruktur | Netzwerke
Schulwege	verkehrliche Anbindung
Kapazität	Schulplätze als Angebot und Nachfrage
Visitenkarte	Schulprogramm und Selbstbild
Soziale Medien	Mediale Darstellung der Schule
Fazit	- Baulich-funktionale Qualität - Ortsfunktion | Schulweg - Ökonomische Qualität - Ökologische Qualität

Grundschule Martin Selber | Ortsteil Domersleben — Steckbrief

Anschrift:	**Martin-Selber-Straße 1 in 39164 Wanzleben-Börde Ortsteil Domersleben**		
Lage:	F: 11 | FS: 62, 66	Größe:	3.098 m²
Kapazität:	170 Schüler	einzügige Grundschule	
Gebäudebestand:		**Sanierungsgrad:**	
Gebäude	Baualter	außen	innen
Gebäude 1	1970	saniert	teilsaniert
Gebäude 2	vor 1900	saniert	gering saniert
Gebäude 3	vor 1900	schwere Schäden	unsaniert
Außenanlagen:		**Sanierungsgrad:**	
Art	Größe	Zustand	Handlungsbedarf
Pausenfläche	1.000 m²	gut	Instandhaltung
Nebenflächen	1.100 m²	gut	Instandhaltung
Sportflächen	außerhalb	zufriedenstellend	Instandhaltung
Grünflächen	angrenzend	gut	Baumpflege
Schulgarten	ohne	-	-
Spielgeräte		gut bis neuwertig	Instandhaltung
Investitionen mit Fördermitteln:		**Bauende:**	**Zweckbindung:**
keine Investitionen mit öffentlichen Fördermitteln mit Zweckbindung			

Grundschule Martin Selber | Ortsteil Domersleben

Impression

Haupteingang, Gebäude 1

Gebäude 2 und Zugang zum Schulgelände

Gebäude 3, Straßenansicht

Weg zum Gebäude 3

Straßenansicht, Gebäude 1

Spielplatz und Gebäude 2 (links)

Pavillon auf dem Pausenhof

Sandspielplatz

Grundschule Martin Selber | Ortsteil Domersleben

Impression

Klassenraum, Gebäude 1

Fachraum, Gebäude 2

Musik- und Englischraum, Gebäude 3

Lehrerzimmer

Garderobe im Keller, Gebäude 1

Speisesaal, Haus 2

Flurbereich im Hortgebäude

Sanierung von Nässeschäden im Werkraum, Gebäude 1

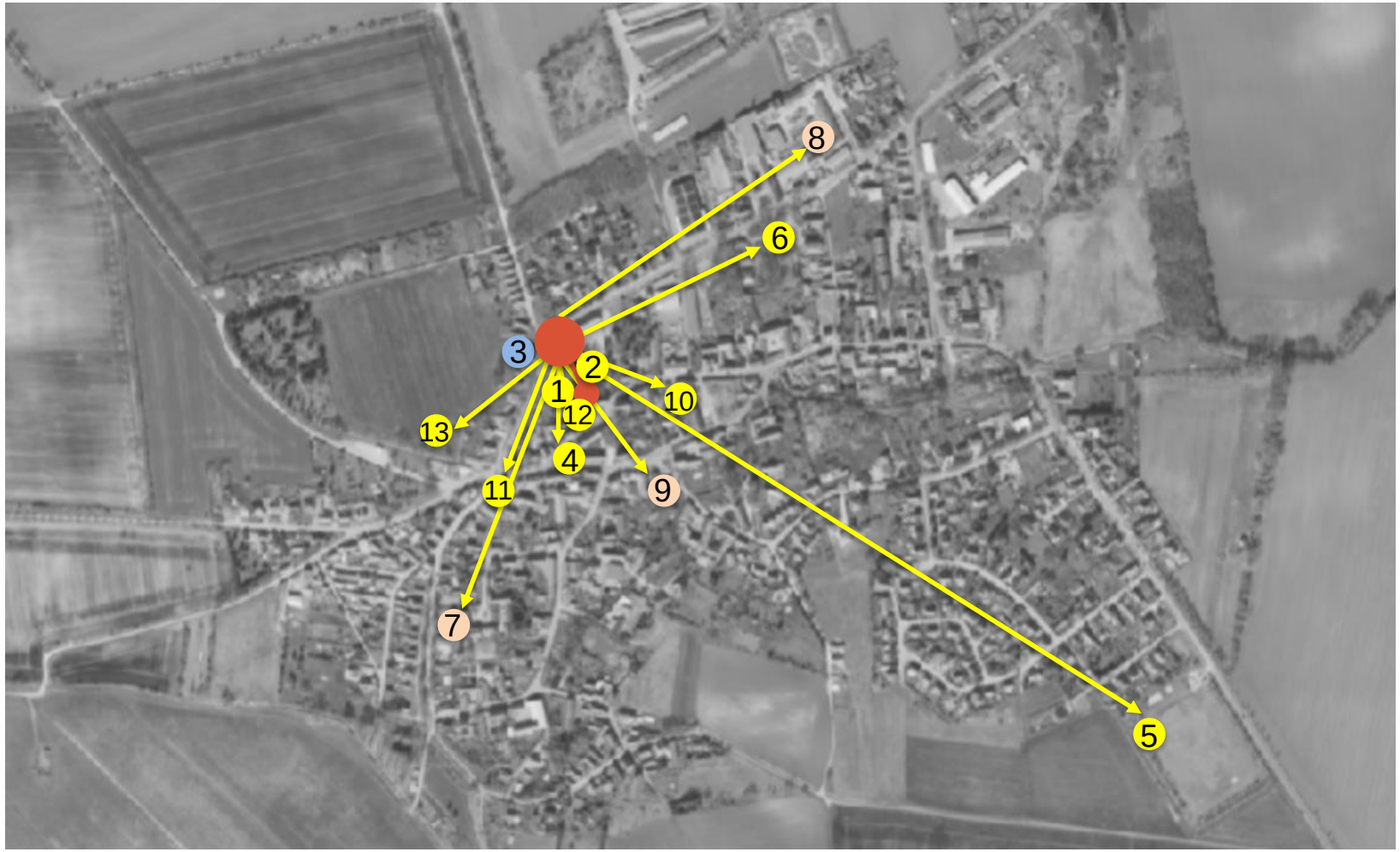
Grundschue Martin Selber | Ortsteil Domersleben — Raumprogramm

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	< zu klein > zu groß ☒ passend	Anmerkungen
allgemeiner Unterricht	x		3	<	Haus 1 und 2 mit 46,4 m²
allgemeiner Unterricht	x		1	☒	Haus 3 mit 62,7 m²
FUR Englisch/Musik	x		1	☒	Haus 3 mit 62,7 m²
FUR Religion < 40 m²	x		1	<	Haus 2, feuchte Außenwand
FUR Computer	x		1	<	Haus 1, 46,4 m²
FUR Werken/Gestalten	x		1	<	Haus 1, Keller, Baumaßnahmen
Aula	x			<	Haus 2, im Speiseraum
Bibliothek	x			☒	im FUR für Computer, Haus 1
Speiseraum/Mensa	x		1	☒	Haus 2
Küche/Vorbereitungsraum	x		1	☒	Haus 2, neben Speiseraum
Lager	x		1	☒	Haus 2
WC/Umkleide für Küche		x			
WC für Kinder	x		2	☒	Haus 1, Anbau
WC für Kinder	x		2	☒	Haus 3, Sanierungsbedarf
Garderobe für Klasse 1 bis 3	x		1	☒	Haus 1, Keller
Garderobe für Klasse 4	x			<	Haus 3, im Flur
Behinderten WC		x			
Therapie/Gesundheit		x			
Räume für Hortbetreuung	x		1	<	Haus 2, 20 m²
Hort, Ruhebereich < 20 m²	x		1	<	Haus 2, Zugang durch Raum 1

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	< zu klein > zu groß ☒ passend	Anmerkungen
Hort, Hausaufgabenraum					im Speiseraum
Hort, Garderobe	x		1	<	im Flur
Hort, Abstellraum, Lager		x			
Hortleitung		x	0		
Lehrerzimmer	x		1	☒	Haus 2
Lehrerräume für Einzelarbeit					im Lehrerzimmer
sonstige Nutzung	x			☒	Haus 2
Raum für Schulleitung	x		1	☒	Haus 1
Schulbüro/Verwaltung	x		1	☒	Haus 1
Teeküche für Lehrkräfte	x		1	☒	Haus 2
Kopierraum, Medienraum	x		1	☒	Haus 2
Lehrmittel-/Materialräume	x		2	☒	Haus 1, Klasse 1 und 2
WC Lehrer		x			
Putzmittel	x		1	☒	Haus 1, Keller
Lagerraum	x		1	<	Haus 2
Serverraum/IT-Raum		x	0		
Hausanschlussraum	x		1	☒	Haus 1, Keller
Heizung	x		2	☒	Haus 1, Keller
Sonstiges	Haus 3 befindet sich nicht auf dem Schulgelände				

Grundschule Martin Selber | Ortsteil Domersleben

Einbindung



Funktionale Verbindungen im Ortsteil

1. Zeltkirche	2 min
2. kleines Amphitheater	1 min
3. Haltestelle vom Schulbus	1 min
4. Turnhalle	5 min
5. Sportplatz	12 min
6. Kulturhaus	6 min
7. Kita Pittiplatsch (kommunal)	7 min
8. Integrative Kita	5 min
9. Kindertagespflege	6 min
10. Veranstaltungssaal „Schafstall“	7 min
11. Pflegehof Domersleben	7 min
12. Heimatstube im Gebäude 3	3 min
13. Bolzplatz	5 min

Weitere Kitas im Schuleinzugsbereich

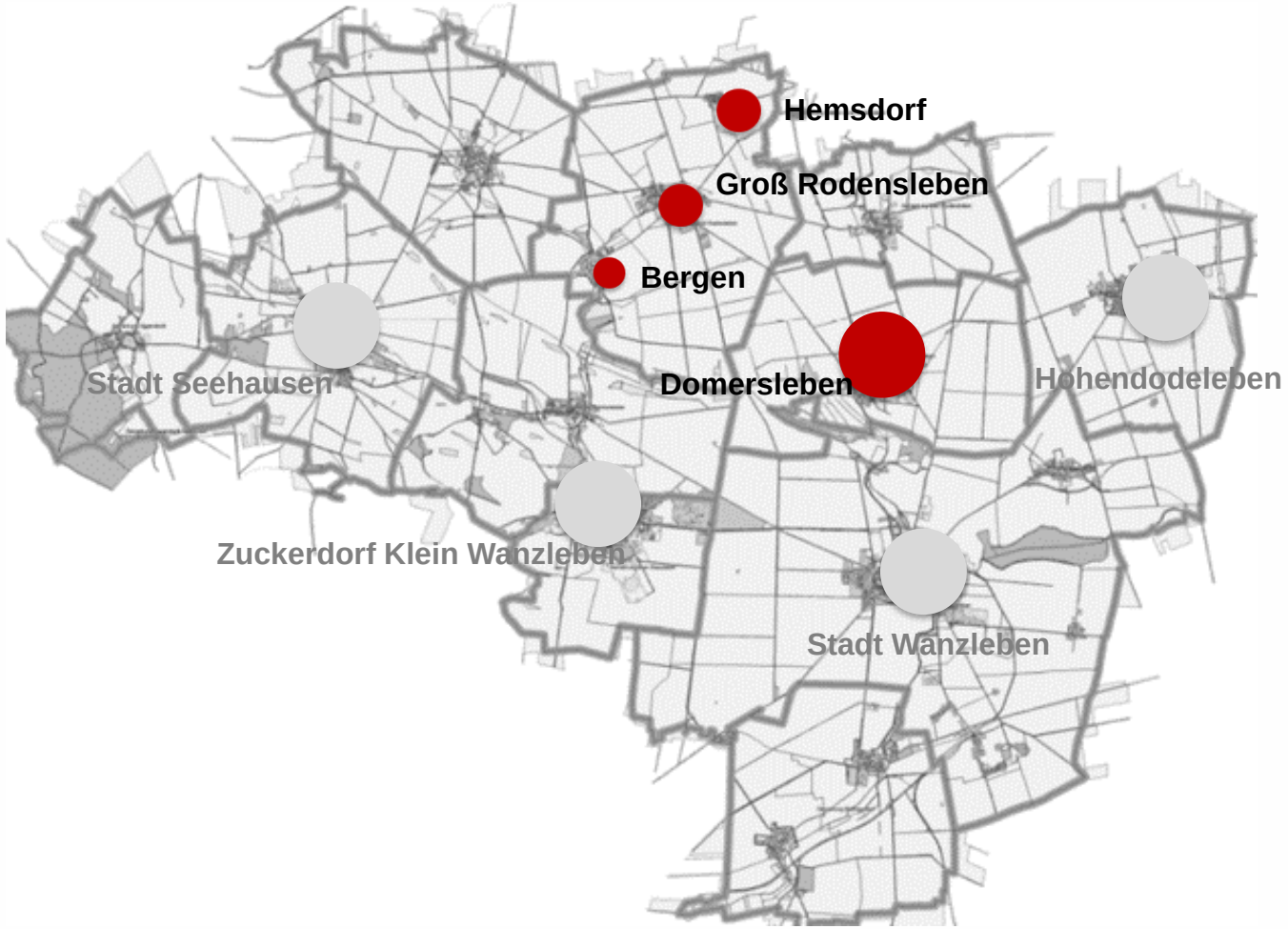
Groß Rodensleben	6,1 km

Ortsteile im Schuleinzugsbereich

Groß Rodensleben	6,1 km
Bergen	8,4 km
Hemsdorf	9,1 km

Grundschule Martin Selber | Ortsteil Domersleben

Schulwege



Wohnort	Kinder	Entfernung [km]	Schulbus [min]
Domersleben	45	< 2 km	-
Bergen	3	8,4	< 15
Dreileben	1	9,3	< 10
Hemsdorf	3	9,1	< 10
G. Rodensleben	17	6,1	< 10
Wanzleben	2	3,8	< 15
Gesamt	**72**		

Schulbus:

Schuleinlasszeit:	7:45 Uhr
Ankunft Schulbus:	7:36 Uhr (Bergen: 6:50 Uhr)
Früheste Busabfahrt:	6:25 Uhr
Ortsteil:	Bergen
Abfahrt vom Hort:	15:58 Uhr
Späteste Ankunft:	16:10 Uhr
Ortsteil:	Bergen

Grundschule Martin Selber | Ortsteil Domersleben — Kapazität

Schulanfänger im Schulbezirk

Geburtsjahr	Einschulung	Zahl
2016/2017	2023/2024	24
2017/2018	2024/2025	12
2018/2019	2025/2026	19
2019/2020	2026/2027	16
2020/2021	2027/2028	9
2021/2022	2028/2029	19
2022/2023	2029/2030	18
2023/2024	2030/2031	17
2024/2025	2031/2032	16
2025/2026	2033/2034	16
2026/2027	2034/2035	15

Auslastung der Grundschule

Platzkapazität für Klassenstufe 1	Zahl
gemäß Schulplan 2022	28
Ø Raumgröße / 2 m² pro Kind	25
Ø Raumgröße / 2,5 m² pro Kind	20
Kinder pro Klassenstufe	24
Prognose	
Bedarf 2028/2029	19
Bedarf 2034/3035	15

Versorgungsanteil in der Gesamtstadt

Erstklässler in der Gesamtstadt	Zahl
2023/2024	150
2028/2029	103
2034/2035	112
Anteil für die GS Domersleben	
2023/2024	16,0 %
2028/2029	18,4 %
2034/2035	13,4 %

Schulbezirk Grundschule Domersleben:
Domersleben
Bergen
Groß Rodensleben
Hemsdorf

Grundschule Martin Selber | Ortsteil Domersleben — Visitenkarte

Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal)

Unsere Schule ist ein Lebensraum, in dem jeder willkommen ist, gegenseitige Rücksichtnahme und Respekt gepflegt werden, das Gefühl von Akzeptanz vermittelt wird und an dem alle aktiv an allem mitgestalten können.

Das Schulkonzept

Das zentrale Ziel ist der Aufbau von Lernkompetenz als ganzheitliches Geschehen. Dazu gehören neben dem Erwerb von Wissen und Können auch soziales und moralisches Lernen sowie das Einüben von Handlungskompetenzen.
Kindgerechte Bildungsangebote bilden Anstrengungsbereitschaft, Wissbegierde, Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit, Empfindsamkeit und ästhetisches Empfinden, Fantasie und Kreativität, Verantwortungs- und Gemeinschaftsgefühl aus.
Die Schule macht gute Erfahrungen mit reformpädagogischen Veränderungen des Unterrichts und einer Öffnung der Schule zu externen Kooperationspartnern.
Es gibt guten Kontakt zu den Eltern und örtlichen Vereinen, um Traditionen zu pflegen (Erntedank, Plattdeutsch, Karneval, Baumpflanzungen). Dadurch hat die Schule ein unverwechselbares Gesicht in der Öffentlichkeit.
Es gibt neun Arbeitsgemeinschaften und Projekte, die die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern pflegen (Roboter- und Tischtennis AG, Musikschule). Die Frühförderung beginnt vor der Einschulung mit der Vorschule.

Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Grundschule?

Die Schule bietet ein großes Außengelände mit Spielgeräten. Der Baumbestand wurde erneuert. Es gibt ein großes Sonnensegel. Die Sporthalle liegt wenige Meter vom Schulgelände entfernt.
Die Schule besteht aus drei verschiedenen Gebäuden.
Es gibt Fachräume für Englisch, Ethik, Religion, Werken/Gestalten, Musik.
Es gibt ein separates PC-Kabinett.
Der große Essenraum wird täglich durch den Hort genutzt.

Wie erfolgt die Hortbetreuung?

Der Hort befindet sich innerhalb des Schulgeländes im Gebäude 2.
Die Hortbetreuung erfolgt von 6:00 bis 7:50 Uhr im Frühhort und nachmittags von 13:00 bis 17:00 Uhr. Die Mittagsversorgung erfolgt durch die Bördeküche.

Besteht in Ihrer Einrichtung Sanierungs- und Umbaubedarf?

Es besteht Renovierungsbedarf für fast alle Klassen- und Fachräume.
Die Bodenbeläge in den Klassenräumen müssen erneuert werden.
Es ist ein stabiles W-LAN in den drei Gebäuden einzurichten.
Der WC-Bereich im Gebäude 3 hat erhebliche Mängel.
Im Sekretariat fehlt ein Waschbecken.
Die Außenfassade muss gestrichen werden.
Die Deckenbeleuchtungen sind durch LED auszutauschen.
Es gibt Schimmelbefall im Werkraum (Keller, Gebäude 1).

Grundschule Martin Selber | Ortsteil Domersleben

Soziale Medien

Webadresse:

www.grundschule-domersleben.de

Was zeigt die Homepage?

Pädagogisches Konzept / Bildungsinhalte:

Seite zum pädagogischen Konzept

Darstellung des Teams der Lehrerinnen und pädagogischen Mitarbeiterinnen

Fotos und Impressionen:

Galerie mit wenigen Fotos der Schulgebäude und Klassenräume

Organisation:

Beschreibung des Schulalltags, Tabelle zum Stunden-/Zeitplan

Jahresterminplan (Projekttage, Kultur, Schulfeste u. a.)

Formulare für Eltern zum Download

Kontaktadressen

Förderverein:

Freunde und Förderer der Grundschule Domersleben e.V.

www.gs-domersleben-ev.de

Darstellung der Satzung, des Vorstands und der Ziele des Vereins

Kontaktadressen und Nennung eines Spendenkontos

Der Förderverein unterstützt die Beschaffung von Materialien und Ausrüstungen für den Schulbetrieb und den außerschulischen Bereich.

Er unterstützt Schule und Hort bei schulischen und außerschulischen Aktivitäten. Dieses werden auf der Website des Vereins präsentiert.

Der Förderverein setzt sich für den Erhalt des Schulstandortes in Domersleben ein.

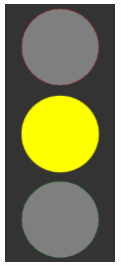
Kooperationen:

Die zahlreichen Kooperationen im Ortsteil werden auf der Web-Site des Schulfördervereins nicht dargestellt.

Grundschule Martin Selber | Ortsteil Domersleben

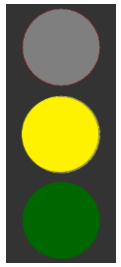
Fazit

Schulfunktion (Gebäude- und Sachressourcen):



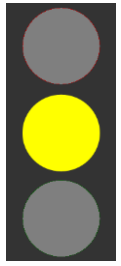
- zwei Schulgebäude (umgebautes Wohnhaus und Schulbau) sowie ein Wohngebäude, dessen EG genutzt wird
- Raumangebot für einzügige Grundschule
- Raumgröße der Klassenräume <. 50 m²
- gutes Raumangebot für Schulleitung und Lehrpersonal
- Schulhort mit multifunktional nutzbarem Essensraum und zwei kleinen Horträumen (+ Hort in Gr. Rodensleben).

Bauliche Mängel:



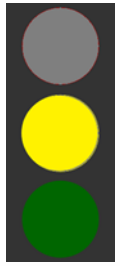
- fehlende Barrierefreiheit
- Feuchtigkeitsschäden im Kellergeschoss des Gebäudes 1 und aufsteigende Feuchtigkeit im Mauerwerk des Gebäudes 2 Sanierungsbedarf bei den Sanitäranlagen
- schwere Gebäudeschäden am Haus 3 (durchgehende Risse im Mauerwerk, aufsteigende Feuchtigkeit),
- Renovierungsbedarf für Innenräume (Fußböden und Wände)
- Modernisierungsbedarf bei Elektroanlage und WLAN

Funktionale Missstände:



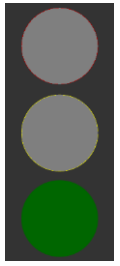
- Fehlende Barrierefreiheit
- Gebäude 3 ist kein funktionsgerechtes Schulgebäude

Außenanlagen und Sportflächen:



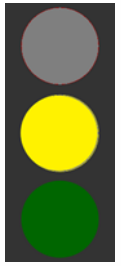
- Pausenhof, teilweise mit wertvollem Baumbestand, Insektenhotel
- Überdachte Spielfläche
- Kleines Amphitheater im Grünbereich vor dem Schulhof
- Vom Haus 3 kein direkter Zugang zum Pausenhof
- Sportplatz 10 min entfernt
- Längerer Fußweg zum Sportplatz

Stadt- und Ortsfunktion:



- Schulstandort in der Mitte des Ortskerns neben der Dorfkirche
- zentrale Lage im ruhigen Ortskern
- Förderverein, der die Einbindung der Schule in das öffentliche Leben und die Traditionspflege im Ortsteil aktiv fördert

Schulwege:



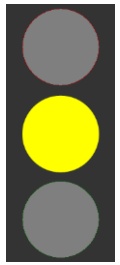
- Haltestelle für den Schulbus vor der Schule
- kurze Fahrzeiten für den Einzugsbereich
- ausreichende PKW-Stellplätze für das Lehrpersonal
- sichere fußläufige Erreichbarkeit für die Kinder des Ortsteils
- keine Anbindung an ein städtisches Radwegenetz
- Parkmöglichkeiten für „Elterntaxis“

Grundschule Martin Selber | Ortsteil Domersleben

Fazit

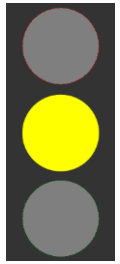
Ökonomische Qualität:

- Auslastung als einzügige Grundschule über das Jahr 2035 hinaus mit der derzeitigen Mindestschülerzahl gefährdet
- Bewirtschaftungskosten pro Schüler und Jahr > 1.000,00 €
- Erheblicher Instandsetzungs- und Modernisierungsbedarf der Innenräume und der Haustechnik
- Unwirtschaftlicher Modernisierungsbedarf am Gebäude 3
- Öffentliche Förderung von Baumaßnahmen fraglich (Grund: keine nachhaltige Standortgarantie)



Ökologische Qualität:

- Verbrauch von Elektroenergie (7,9 kWh/m²/a)
- sehr hoher Verbrauch an Heizwärme (205 kWh/m²/a)
- Ungünstiges Verhältnis Außenwandfläche zu Nutzfläche
- Modernisierung der Raumbeleuchtung erforderlich
- Gasheizung



Grundschule Friedrich von Matthisson | OT Hohendodeleben — Steckbrief

Anschrift:	Matthissonstraße 17 in 39164 Wanzleben-Börde Ortsteil Hohendodeleben		
Lage:	Flur: 2	FS: 1330 und 1332	Größe: 3.673 m²
Kapazität:	208 Schüler	erbaut: einzügig für 10 Klassenstufen	
Schultyp:	H-Typ Erfurt | WBK Magdeburg (halbes H) | 360 Schüler		
Gebäudebestand:		**Sanierungsgrad:**	
Gebäude	Baualter	außen	innen
Schulgebäude	1988	hoch	befriedigend
Außenanlagen:		**Sanierungsgrad:**	
Art	Größe	Zustand	Handlungsbedarf
Pausenfläche	1.100 m²	ausreichend	Sonnenschutz
Nebenflächen	1.305 m²	mangelhaft	Plattenschäden
Minifußballfeld	160 m²	befriedigend	Instandsetzung
Grünflächen	185 m²	ausreichend	Erhaltungspflege
Schulgarten	Blühwiese	gut	gut
Spielplatz	210 m²	gut	Instandhaltung
Investitionen mit Fördermitteln:		**Bauende:**	**Zweckbindung:**
Rauchabzüge und Brandschutztüren		2020	2025

Grundschule Friedrich von Matthisson | OT Hohendodeleben

Impression

Schulgebäude, Straßenansicht

Haupteingang auf der Hofseite

Pausenhof

Spielgeräte auf dem Pausenhof

Zugang zum Hof von der Bushaltestelle

Minifußballfeld

Pausenhof

Sporthalle

Grundschule Friedrich von Matthisson | OT Hohendodeleben — Impression

Foyer am Haupteingang

Flur im 3. OG

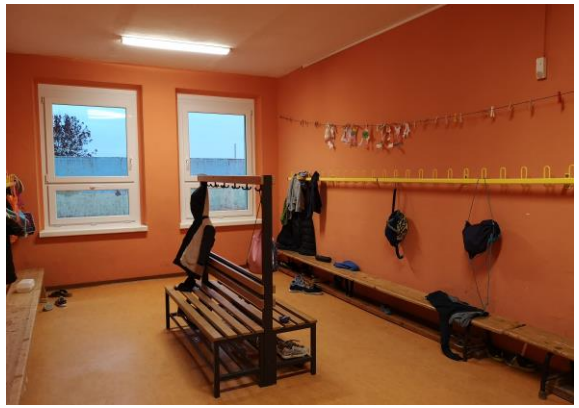
Speise-/Versammlungsraum

Lehrerzimmer

Unterrichtsraum

Werkraum

Waschraum, Hortbereich



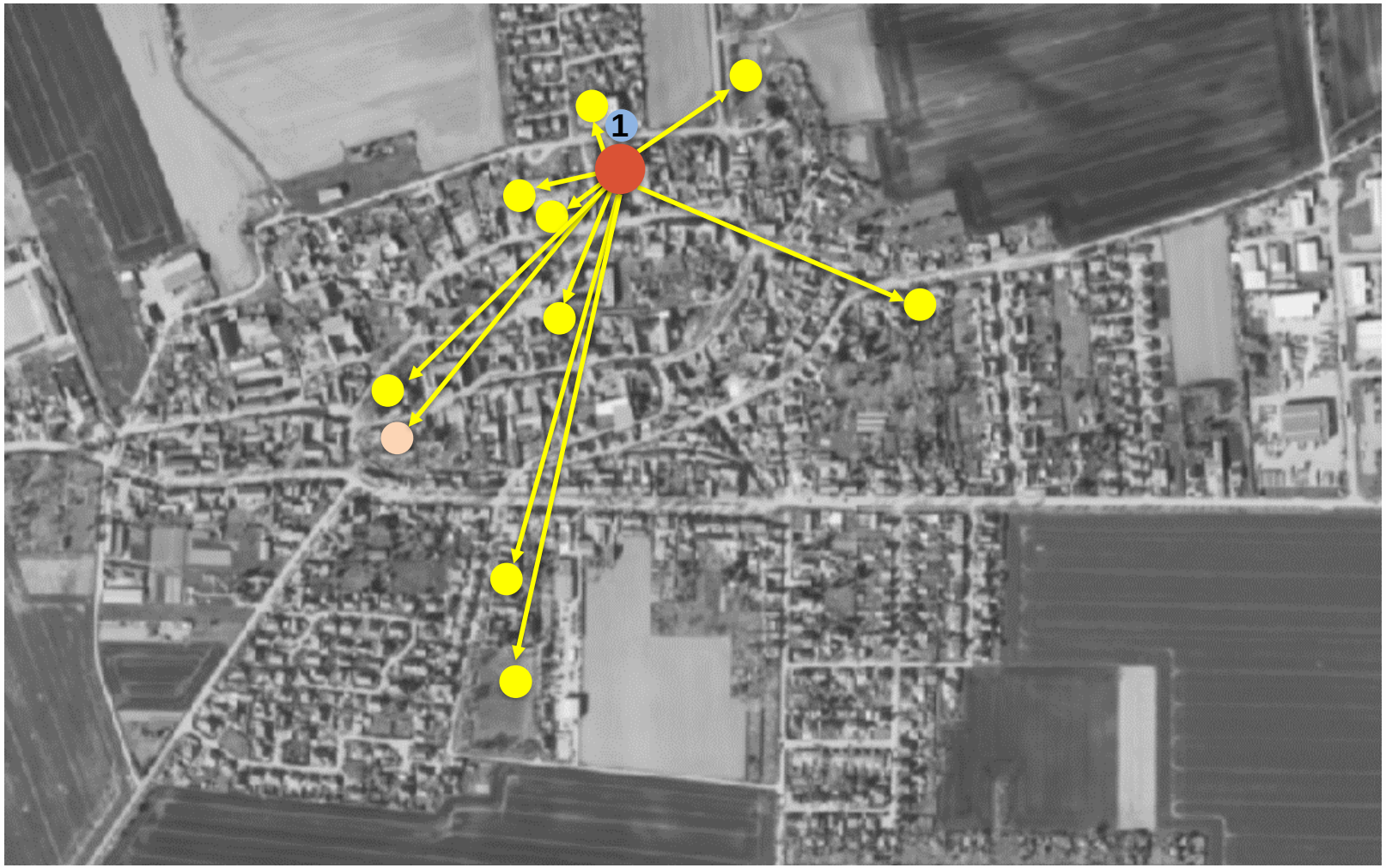
Garderobenraum

Grundschule Friedrich von Matthisson | OT Hohendodeleben Raumprogramm

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	< zu klein > zu groß ☒ passend	Anmerkungen
allgemeiner Unterricht	x		2	☒	49,7 m²
allgemeiner Unterricht	x		2	☒	75,2 m²
FUR Hauswirtschaft	x		1	☒	49,7 m²
FUR Computer	x		1	☒	49,7 m²
FUR Kunst	x		1	☒	50,2 m²
Fachunterrichtsraum	x		1	☒	75,2 m²
FUR Musik	x		1	☒	49,7 m²
FUR Englisch	x		1	☒	75,2 m²
Unterrichtsvorbereitung	x		8	☒	neben FUR
Speiseraum/Aula	x		1	☒	150 m² im EG
Mediathek/Computerraum	x		2	☒	49,7 m²
Foyer/Eingangshalle	x		1	☒	Ausstellungsfläche
Küche/Vorbereitungsraum	x		1	☒	
WC/Umkleide für Küche					
WC für Kinder	x		2		Mädchen und Jungen
Garderobe	x		3	☒	
Behinderten WC		x			nicht barrierefrei
Therapie/Gesundheit		x	0		
Räume für Hortbetreuung	x		4		

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	< zu klein > zu groß ☒ passend	Anmerkungen
WC für Kinder im Hort	x		2	☒	Mädchen und Jungen
Hort, Ruhebereich		x	0		kein gesonderter Raum
Hort, Hausaufgabenraum	x		1	☒	
Hort, Garderobe		x	0		
Hort, Abstellraum, Lager	x		1	☒	
Büroraum für den Hort	x		1	☒	
Lehrerzimmer	x		1	☒	sehr geräumig
Teeküche für Lehrkräfte		x			im Lehrerzimmer
Lehrerräume für Einzelarbeit		x			im Lehrerzimmer
Raum für Schulleitung	x		1	☒	
Schulbüro/Verwaltung	x		1	☒	
Kopierraum, Medienraum	x		1	☒	
Lehrmittel-/Materialräume	x		2	☒	
WC Lehrer		x			Nutzung der WCs im EG
Hausanschlussraum	x		1	☒	EG
Putzmittelraum	x		1	☒	EG
Heizung	x		1	☒	im Anbau
Sonstiges	Gerätehaus auf dem Hof				

Grundschule Friedrich von Matthisson | OT Hohendodeleben — Einbindung



Funktionale Verbindungen

1.	Bushaltestelle	1 min
2.	DKR	2 min
3.	Schulsport-/Bolzplatz	3 min
4.	Sportplatz	10 min
5.	Freiwillige Feuerwehr	10 min
6.	Kindertagesstätte	10 min
7.	Vereinshaus „Pferdestall“	2 min
8.	Team Orange e.V.	7 min
9.	Sportverein	7 min
10.	Ev. Kirche	7 min

Kitas im Schuleinzugsbereich

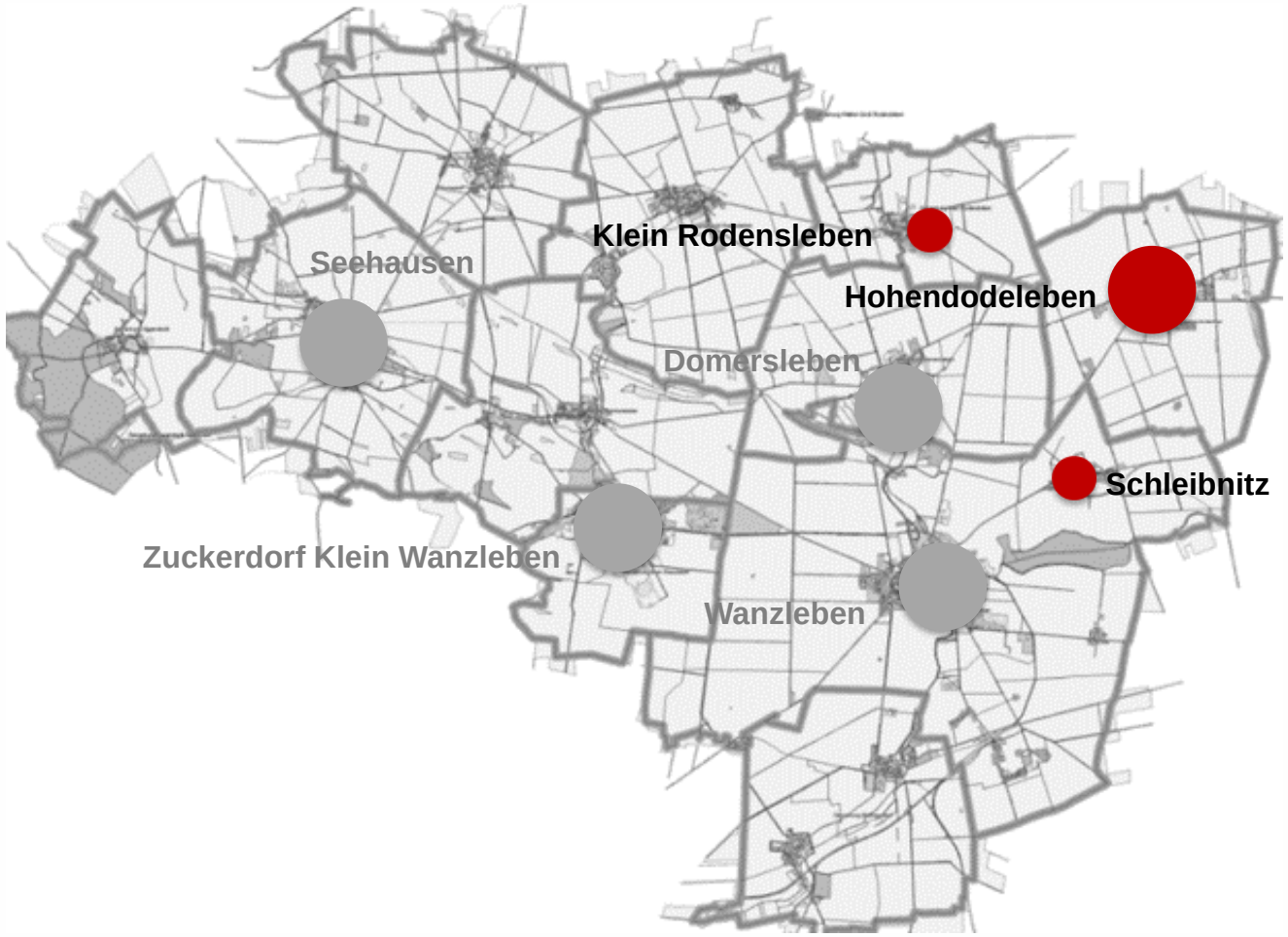
10.	Klein Rodensleben	7 km

Ortsteile im Schuleinzugsbereich

11.	Schleibnitz	4,1 km
12.	Klein Rodensleben	6,2 km

Grundschule Friedrich von Matthisson | OT Hohendodeleben

Schulwege



Wohnort	Kinder	Entfernung [km]	Schulbus [min]
Hohendodeleben	49	< 2 km	
Schleibnitz	24	4,1	< 10
Kl. Rodensleben	17	6,2	< 10
Gesamt	**90**		

Schulbus:

Schuleinlasszeit:	7:50 Uhr
Ankunft Schulbus:	7:49 Uhr
Früheste Busabfahrt:	7:42 Uhr
Ortsteil:	Schleibnitz
Abfahrt vom Hort:	15:29 Uhr
Späteste Ankunft:	15:37 Uhr
Ortsteil:	Schleibnitz

Grundschule Friedrich von Matthisson | Ortsteil Hohendodeleben — Kapazität

Schulanfänger im Schulbezirk

Geburtsjahr	Einschulung	Zahl
2016/2017	2023/2024	30
2017/2018	2024/2025	22
2018/2019	2025/2026	30
2019/2020	2026/2027	18
2020/2021	2027/2028	22
2021/2022	2028/2029	15
2022/2023	2029/2030	24
2023/2024	2030/2031	23
2024/2025	2031/2032	22
2025/2026	2033/2034	21
2026/2027	2034/2035	21

Auslastung der Grundschule

Platzkapazität für Klassenstufe 1	Zahl
gemäß Schulplan 2022	28
Ø Raumgröße / 2,0 m² pro Kind	24
Ø Raumgröße / 2,5 m² pro Kind	20
Kinder pro Klassenstufe	20
Prognose	
Bedarf 2028/2029	15
Bedarf 2034/3035	21

Versorgungsanteil in der Gesamtstadt

Erstklässler in der Gesamtstadt	Zahl
2023/2024	150
2028/2029	103
2034/2035	112
Anteil für die Hohendodeleben	
2023/2024	20,0 %
2028/2029	14,6 %
2034/2035	18,8 %

Schulbezirk Grundschule Hohendodeleben:
Hohendodeleben
Schleibnitz
Klein Rodensleben

Grundschule Friedrich von Matthisson | Ortsteil Hohendodeleben Visitenkarte

Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal)

Unsere Grundschule bietet einen zentralen und großzügigen Schulstandort in Jedes Kind ist wichtig – Keines bleibt zurück

Das Schulkonzept

*Mit dem **ABC des Lernens** wird jedes Kind mit folgenden Kriterien zur Persönlichkeit erzogen: **G**esund, angstf**r**ei, individ**u**ell ha**n**delnd, kin**d**gemäß **s**elbständig, rü**c**ksichtsvoll, ganz**h**eitlich, **u**mweltbewusst, hi**l**fsbereit, kr**e**ativ*
Wir verstehen uns als Schule mit moderner, vielfältiger Bildung und Erziehung basierend auf standortgebundenen Traditionen. Die intensive Förderung der Sprach- und Lesekompetenz ist Kernaufgabe unserer Bildungsarbeit.
Wir gestalten Theater- und Filmprojekte in hoch- und plattdeutscher Sprache.
Als Haus des Lernens gibt es Zeit zum Lernen und Zeit für musisch-kulturelle Bildung, Bewegung, Sport und Spiel, individuelle Förderung und Freizeitgestaltung nach persönlichen Interessen.

Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Grundschule?

In der Außenansicht ist das Schulgebäude saniert und farblich ansprechend gestaltet.
Der Schulhof ist durch Engagement des Schulfördervereins befestigt und gestaltet worden.
Es gibt eine ausreichende Zahl von Fachräumen sowie ein Computerkabinett, separate Räume für die Bereiche Gestalten, Englisch und Musik sowie diverse Vorbereitungsräume, die an die Klassenräume anschließen.
Es gibt eine Schüler-Lehrküche.
Im Erdgeschoss des Schulgebäude gibt es zwei offene Speise- und Veranstaltungsräume.
Die Sporthalle befindet sich vis-à-vis des Schulgebäudes. Dort liegt auch die Bushaltestelle.

Wie erfolgt die Hortbetreuung?

Der Hort befindet sich innerhalb des Schulgebäudes. Eine gesamte Etage bietet dort ausreichend Platz zur aktiven Freizeitgestaltung.
Die Hortbetreuung erfolgt von 6:00 bis 7:45 Uhr im Frühhort und nachmittags von 12:30 bis 17:00 Uhr durch die Kita Sonnenschein in Hohendodeleben.
Die Mittagsversorgung erfolgt durch die Bördeküche Magdeburg.

Besteht in Ihrer Einrichtung Sanierungs- und Umbaubedarf?

Es besteht Renovierungsbedarf für sämtliche Klassen- und Fachräume.
Sämtliche Bodenbeläge im Schulgebäude sind zu erneuern.
Die gesamte Haustechnik (Heizung-, Sanitär- und Elektroanlagen) entsprechen dem bauzeitlichen Standard und sind sanierungsbedürftig.
Es gibt Defizite in der Raumakustik.
Es ist ein stabiles W-LAN im gesamten Gebäude einzurichten.

Grundschule Friedrich von Matthisson | Ortsteil Hohendodeleben Soziale Medien

Webadresse:

www.gs-hohendodeleben.bildung-lsa.de

Was zeigt die Homepage?

Pädagogisches Konzept / Bildungsinhalte:

Seite zum pädagogischen Konzept

Darstellung des Teams der Lehrerinnen und pädagogischen Mitarbeiterinnen

Fotos und Impressionen:

Einzelne Fotos von schulischen Aktivitäten

Organisation:

Beschreibung des Schulalltags, Tabelle zum Stunden-/Zeitplan

Jahresterminplan (Kultur, Schulfeste u. a.)

Kontaktadressen

Förderverein:

Eigene Website und Präsenz bei Facebook

Darstellung der Satzung, des Vorstands und der Ziele des Vereins

Kontaktadressen und Nennung eines Spendenkontos

Der Förderverein unterstützt die Beschaffung von Materialien und die Verbesserung der Ausstattung (z. B. Bau des Bolzplatzes).

Er unterstützt Schule und Hort bei schulischen und außerschulischen Aktivitäten.

Der Förderverein setzt sich für den Erhalt des Schulstandortes in Domersleben ein.

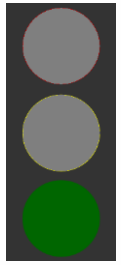
Kooperationen:

Die zahlreichen Kooperationen im Ortsteil werden auf der Web-Site nicht dargestellt.

Grundschule Friedrich von Matthisson | Ortsteil Hohendodeleben

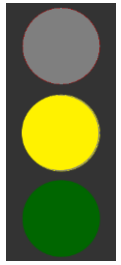
Fazit

Schulfunktion (Gebäude- und Sachressourcen):



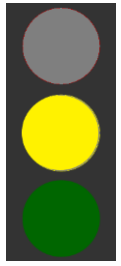
- Raumangebot für einzügige Grundschule
- Raumgröße der Klassenräume ca. 50 m²
- multifunktional nutzbare Foyers im EG
- Aula/Speisesaal im EG
- ausreichende Nebenflächen im Gebäude
- Schulhort im Souterrain im 2. Obergeschoss

Bauliche Mängel:



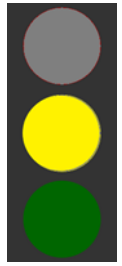
- Anlagen der Gebäude- und Raumheizung
- Informationstechnische Anlagen (WLAN)
- Sanitäranlagen (teilweise)
- Elektroanlagen und Raumbeleuchtung
- Holztüren (außen und innen)
- Fußböden in den Klassenräumen
- Oberflächen der Innenwände und Geschossdecken
- Raumakustik, Schwerpunkt Flure und Hort

Funktionale Missstände:



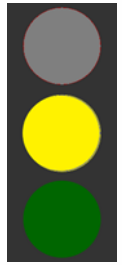
- Fehlende Barrierefreiheit

Außenanlagen und Sportflächen:



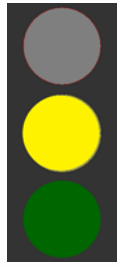
- weitläufiger Pausenhof mit hohem Versieglungsanteil
- Spielplatz
- Blühstreifen (Umwelterziehung)
- Minibolzplatz
- bauliche und gestalterische Mängel an Oberflächen
- keine Sportanlagen auf dem Schulgelände

Stadt- und Ortsfunktion:



- fußläufige Nähe zum Ortsmuseum/Heimatstube
  kurze Wege zu den Kindertageseinrichtungen im Ortsteil
- Kooperationspartner FFW, DRK, Angerverein (Umwelterziehung), evangelische Kirche sowie örtliche Sportvereine
- Sporthalle in Nachbarschaft der Grundschule

Schulwege:



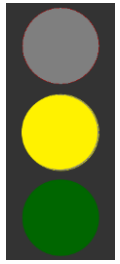
- Haltestelle für den Schulbus vor dem Eingang
- kurze Fahrzeiten für den Einzugsbereich
- keine Anbindung an ein städtisches Radwegenetz
- PKW-Stellplätze für das Lehrpersonal
- fußläufige Erreichbarkeit aus dem Ortskern

Grundschule Friedrich von Matthisson | Ortsteil Hohendodeleben

Fazit

Ökonomische Qualität:

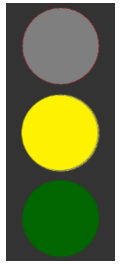
- Auslastung als einzügige Grundschule über das Jahr 2035 hinaus gesichert
- Flächeneffiziente Gebäudenutzung
- Geringste Bewirtschaftungsaufwendungen pro Schüler und Jahr im Vergleich der einzügigen Schulstandorte
- Öffentliche Förderung von Baumaßnahmen nichtgrundsätzlich ausgeschlossen (langfristiger Erhalt gewährleistet)



- Erheblicher Instandsetzungs- und Modernisierungsbedarf der Innenräume und der Haustechnik
- Erneuerungsbedarf im Außenbereich

Ökologische Qualität:

- Flächenpotenziale für bauliche Umnutzungsmöglichkeiten im Gebäude
- Vorteilhaftes Verhältnis Gebäudeaußenfläche zu Nutzfläche
- wirtschaftlicher Verbrauch von Elektroenergie (6,1 kWh/m²/a)
- moderater Verbrauch an Heizwärme (66,3 kWh/m²/a)
- Bedarf an Verschattungsanlagen auf dem Schulhof (Schutz vor UV-Strahlung)
- Modernisierung der Raumbeleuchtung erforderlich



Grundschule Ernst Sonntag | Ortsteil Stadt Seehausen

Steckbrief

Anschrift:	**Friedrich-Engels-Straße 10 in 39164 Wanzleben-Börde Ortsteil Stadt Seehausen**		
Lage:	Flur: 8	FS: 973 und 974	Größe: 4.256 m²
Kapazität:	260 Schüler	Einzügige Grundschule	
Schultyp:	Wilhelminischer Volksschulbau, Typ Schuster		
Gebäudebestand:		**Sanierungsgrad:**	
Gebäude	Baualter	außen	innen
Schulbau	1905	hoch	teilsaniert
Schulanbau/Hort	1958/1959	hoch	teilsaniert
Lagergebäude	vor 1945	ausreichend	ausreichend
Sporthalle	extern	teilsaniert	teilsaniert
Außenanlagen:		**Sanierungsgrad:**	
Art	Größe	Zustand	Handlungsbedarf
Pausenfläche	2.300 m²	ausreichend	Klimaschutz
Nebenflächen	387 m²	ausreichend	Erhaltung
Sportflächen	450 m²	ausreichend	Erhaltung
Grünflächen	120 m²	ausreichend	Baumpflege
Schulgarten	ohne	-	-
Spielgeräte		Bestandsschutz	Fallschutz
Investitionen mit Fördermitteln:		**Bauzeit:**	**Zweckbindung:**
Schulbau, Dach, Fassade, Fenster		2009	2035
Hortgebäude, Dach, Fassade, Fenster		2013	2038
Heizungsanlage		2013	2038
Hort, vorbeugender Brandschutz		2014	2039

Grundschule Ernst Sonntag | Ortsteil Stadt Seehausen — Impression

Hauptzugang

Schulgebäude

Spielplatz vor dem Hortgebäude

Lagerschuppen auf dem Pausenhof

Außenanlagen, Spielbereich

Außenanlagen, Pausenhof

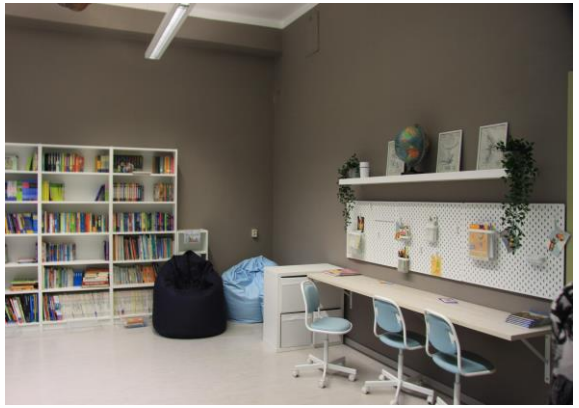
Kurzlaufbahn

Grundstücksgrenze

Grundschule Ernst Sonntag | Ortsteil Stadt Seehausen — Impression

Foyer am Haupteingang

Flur im 1. OG



Lese- und Bibliotheksraum

Lehrerzimmer

Foyer vom Hortgebäude

Mensa, Speisesaal

Kunstraum im Hortgebäude

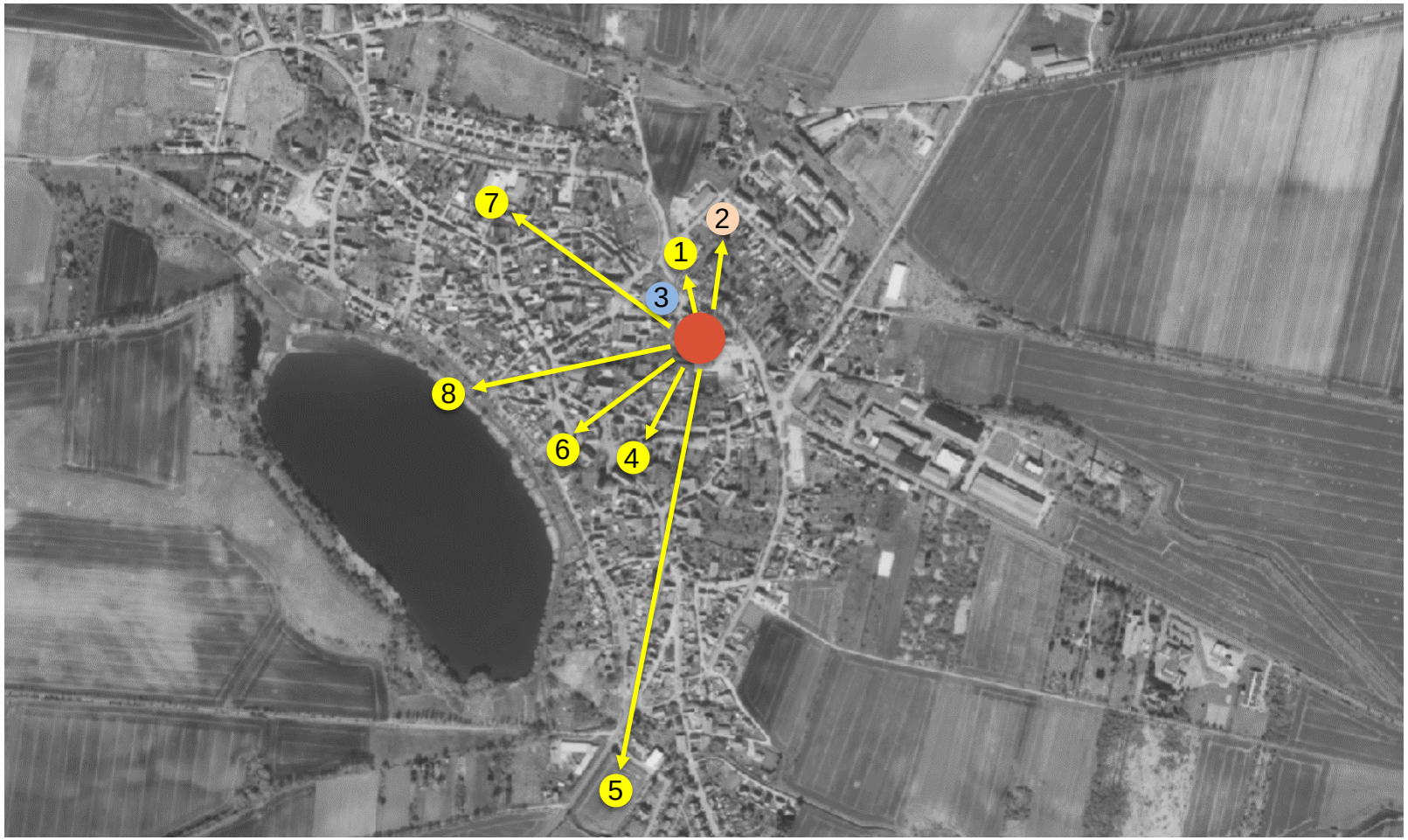
Waschbereich im Flur

Grundschule Ernst Sonntag | Ortsteil Stadt Seehausen — Raumprogramm

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	< zu klein > zu groß ☒ passend	Anmerkungen
allgemeiner Unterricht ab 50 m²	x		4	☒	55,2 m², Schulgebäude
Fachraum Englisch	x		1	☒	55,2 m², Schulgebäude
Fachraum Religion	x		1	☒	55,2 m², Schulgebäude
Fachraum Musik	x		1	☒	55,2 m², Schulgebäude
Fachraum Gestalten	x		1	☒	55,2 m², Schulgebäude
Aula/Forum/Foyer		x		☒	Nutzung des Bürgerhauses
Bibliothek	x			☒	neu gestaltet
Schulsozialarbeit	x		1	☒	
kleiner Speiseraum	x		1	☒	Keller, Schulgebäude
Speiseraum/Mensa	x		1	☒	Keller, Schulgebäude
Küche/Vorbereitungsraum	x		1	☒	Keller, Schulgebäude
WC/Umkleide für Küche		x			Keller, Schulgebäude
WC für Kinder	x		2		Mädchen und Jungen
Garderobe für Kinder	im Foyer/Flur, kostenpflichtige Schränke für die Grundschüler				
Behinderten WC		x			
Räume für Hortbetreuung	x		3	☒	
Kindercafé, Hortbetreuung	x		1	☒	
Foyer	x			☒	Sanierungsbedarf
Hort, Ruhebereich		x			

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	< zu klein > zu groß ☒ passend	Anmerkungen
Hort, Garderobe, Waschplätze	x			<	in Flur/Foyer
Hort, Teeküche/Lager	x		1	☒	
Hortleitung	x				in Hortraum integriert
Lehrerzimmer	x		1	☒	
Lehrerräume für Einzelarbeit		x	0		findet im Lehrerzimmer statt
Raum für Schulleitung	x		1	☒	
Teeküche		x			im Lehrerzimmer
Schulbüro/Verwaltung	x		1	☒	
Besprechungsraum	x		1	☒	
Kopierraum	x		1	☒	
Lehrmittel-/Materialräume		x			Schränke im Besprechungsraum
WC Lehrer	x		1	☒	
Hausmeisterraum	x		1	>	
Serverraum/IT-Raum		x			
Lager/Putzmittelraum	x		4	<	ohne Bodenräume
Pausenraum, Hausdienste	x		1	☒	Keller, geringe Aufenthaltsqualität
Heizungs-/Lagerraum	x		1	☒	
Hausanschlussraum	x		1	☒	
Sonstiges	Nebengebäude mit Lagerflächen im Hofbereich				

Grundschule Ernst Sonntag | Ortsteil Stadt Seehausen — Einbindung



Funktionale Verbindungen

1. Sporthalle	1 min
2. Kita Seesternchen	1 min
3. Haltestelle Schulbus	5 min
4. Bürgerhaus „Sonne“	8 min
5. Sportplatz	10 min
6. St. Laurentius	8 min
7. Freiwillige Feuerwehr	10 min
8. Uferweg am See	10 min

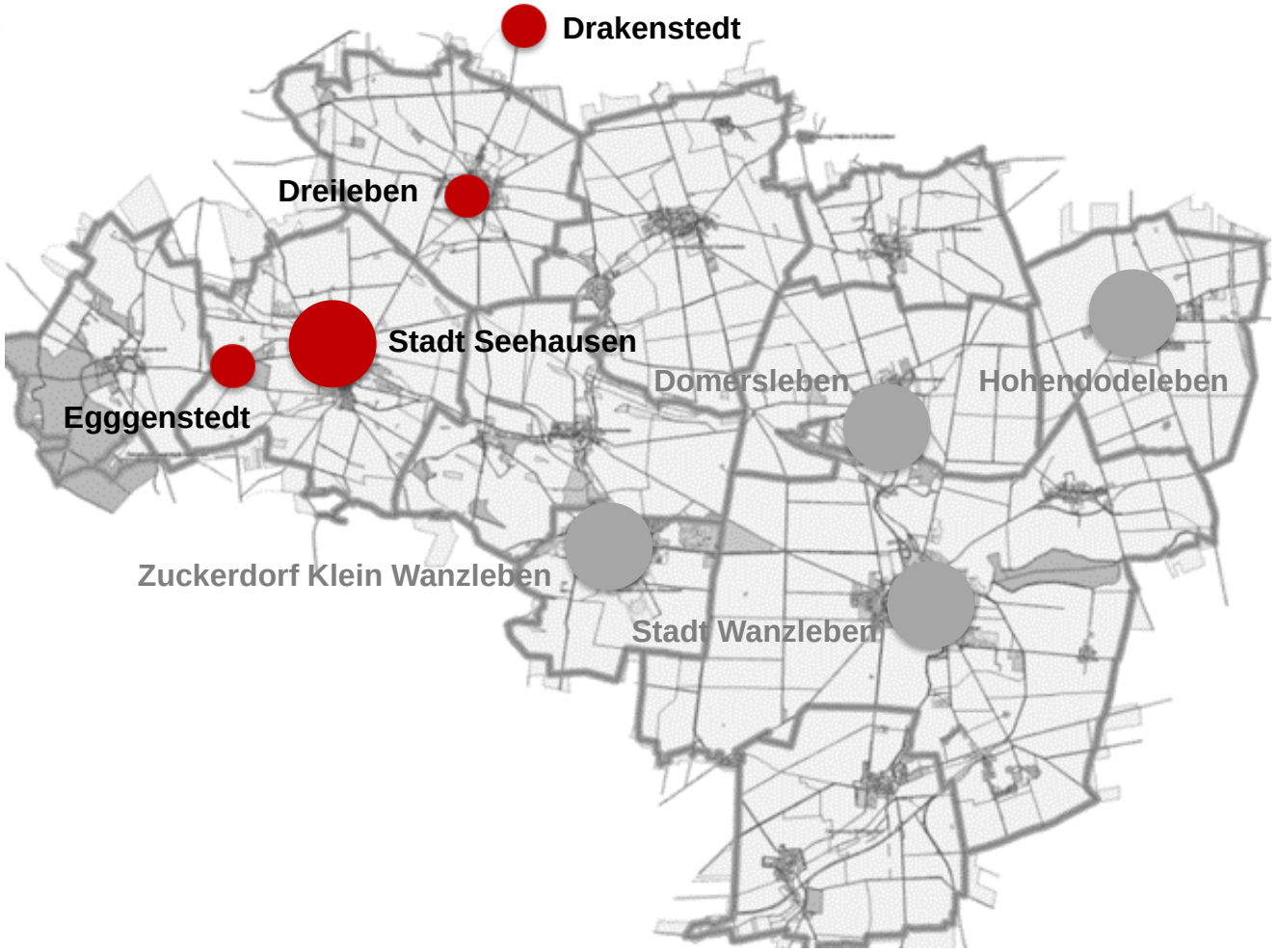
Weitere Kitas im Schuleinzugsbereich

Keine weiteren Kitas

Ortsteile im Schuleinzugsbereich

Dreileben	5,8 km
Eggenstedt	4,2 km

Grundschule Ernst Sonntag | Ortsteil Stadt Seehausen — Schulwege



Wohnort	Kinder	Entfernung [km]	Schulbus [min]
Seehausen	65	< 2	
Eggenstedt	5	4,2	< 10
Drackenstedt	3	7,3	< 15
Dreileben	20	5,8	< 15
Gesamt	**90**		

Schulbus:

Schuleinlasszeit:	ab 7:00 Uhr
Ankunft Schulbus:	7:12 Uhr (OT Eggenstedt)
Ankunft Schulbus:	7:16 Uhr (OT Dreileben)
Früheste Busabfahrt:	7:09 Uhr
Ortsteil:	Eggenstedt
Abfahrt vom Hort:	15:25 Uhr
Späteste Ankunft:	15:36 Uhr
Ortsteil:	Dreileben (Drackenstedt)

Grundschule Ernst Sonntag | Ortsteil Stadt Seehausen — Kapazität

Schulanfänger im Schulbezirk

Geburtsjahr	Einschulung	Zahl
2016/2017	2023/2024	20
2017/2018	2024/2025	22
2018/2019	2025/2026	20
2019/2020	2026/2027	14
2020/2021	2027/2028	20
2021/2022	2028/2029	14
2022/2023	2029/2030	20
2023/2024	2030/2031	19
2024/2025	2031/2032	18
2025/2026	2033/2034	17
2026/2027	2034/2035	17

Auslastung der Grundschule

Platzkapazität für Klassenstufe 1	Zahl
gemäß Schulplan 2022	28
Ø Raumgröße / 2 m² pro Kind	27
Ø Raumgröße / 2,5 m² pro Kind	20
Prognose	
Bedarf 2027/2030	20
Bedarf 2034/3035	17

Versorgungsanteil in der Gesamtstadt

Erstklässler in der Gesamtstadt	Zahl
2023/2024	150
2028/2029	103
2034/2035	112
Anteil für die GS Seehausen	
2023/2024	13,3 %
2028/2029	13,6 %
2034/2035	15,2 %

Schulbezirk Grundschule Seehausen:
Stadt Seehausen
Eggenstedt
Dreileben

Grundschule Ernst Sonntag | Ortsteil Stadt Seehausen — Visitenkarte

Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal)

Unsere Grundschule bietet einen zentralen und großzügigen Schulstandort in der Einheitsgemeinde.

Das Schulkonzept

Unsere Schule arbeitet mit dem Profil „Leseförderung-kulturelle Bildung“ und verfolgt die Leitidee „Unsere Schule, Lern- und Lebensraum – Nachhaltig denken und lernen unter dem Motto: Lesen lernen, Leser werden, Leser bleiben.
Wichtige Grundlage ist die enge Verknüpfung und Zusammenarbeit mit außerschulischen Kooperationspartnern, wie z. B. die Stadt- und Kreis-bibliothek. Vor Schulbeginn lesen alle Kinder 20 Minuten selbständig im Klassenraum, um ihre Lesefertigkeiten und Lesekompetenz zu stärken.
Der jährliche Lesewettbewerb nimmt eine zentrale Schlüsselfunktion ein. Parallel dazu finden Schriftstellerlesungen und ausgewählte Projekte zu Kinderbüchern oder den Autoren statt.
Zentrale Aufgabe ist die Frühförderung durch das Vorschulkonzept.

Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Grundschule?

Ein neu geschaffener Lese- und Projektraum, der Kindern eine ruhige Atmosphäre bietet, um sich individuell in der Schulbibliothek zu beschäftigen.
Großer Schulhof mit Spielgeräten und großem Baumbestand.
Weitsprung- und Kurzlaufbahn am Schulgebäude
Sanierte Sporthalle in 200 Meter Entfernung.
Fahrradunterstand
Zahlreiche Fachräume
Schulhort als Anbau an das Schulgebäude
sanierter Speiseraum im Keller.

Wie erfolgt die Hortbetreuung?

Der Hort arbeitet mit einem offenen Angebotskonzept und befindet sich in einem zweigeschossigen Anbau neben dem Schulgebäude.
Die Hortbetreuung erfolgt von 6:00 bis 7:00 Uhr im Frühhort und nachmittags von 12:30 bis 17:00 Uhr
Es besteht Mittagsversorgung über die Bördeküche Magdeburg

Besteht in Ihrer Einrichtung Sanierungs- und Umbaubedarf?

Es besteht Renovierungsbedarf für Wände verschiedenen Klassenräumen, sonstigen Funktionsräumen und vor allem der Flure und Foyers.
Die Bodenbeläge in sämtlichen Räumen haben Sanierungsbedarf.
Die Waschbecken und Fliesenspiegel sind in allen Klassenräumen zu erneuern.
Die denkmalgeschützten Außentüren des Schulgebäudes sind aufzuarbeiten und klimatechnisch zu ertüchtigen.
Es stabiles W-LAN fehlt.

Grundschule Ernst Sonntag | Ortsteil Stadt Seehausen — Soziale Medien

Webadresse:

www.gs-seehausen.bildung-lsa.de

Was zeigt die Homepage?

Pädagogisches Konzept / Bildungsinhalte:

Seite zum Schulprofil, Schwerpunkt Leseförderung

Darstellung des Teams der Lehrerinnen und pädagogischen Mitarbeiterinnen

Fotos und Impressionen:

Bildergalerie mit Darstellung verschiedener Innenräume des Schulgebäudes

Schulische Aktivitäten mit dem Stand 2019

Organisation:

Tagesablauf

Schularbeitsplan (Elternversammlungen, Kultur, Schulfeste u. a.)

Formulare für Schulanmeldungen

Förderverein:

Gemeinsamer Förderverein für Kita und Grundschule seit 1999

Eigene Web-Site: www.kinder-vom-see.de

Aktuelle Darstellung der Aktivitäten des Vereins bis 2021 (Unterstützung von Klassen- und Ferienfahrten, Zuschüsse für Spielgeräte und Schulpreise

Aktuelle Kontaktadressen

Kleine Fotogalerie

Kooperationen:

Förderverein „Kinder vom See“

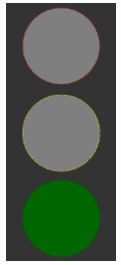
Hinweise zu Kooperationspartnern: Sportverein 1884 Seehausen und Kita Seesternchen

Elternseite mit Hinweisen zum Übergang Kita - Grundschule

Grundschule Ernst Sonntag | Ortsteil Stadt Seehausen — Fazit

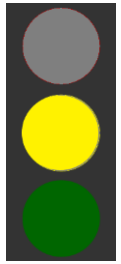
Schulfunktion (Gebäude- und Sachressourcen):

- Vollständiges Raumangebot einer einzügiger Grundschule
- helle, gut belichtete Unterrichtsräume
- Raumgröße der Klassenräume ca. 55 m²
- multifunktional nutzbares Foyer im EG des Hortgebäudes
- ausreichende Nebenflächen im Gebäude (Keller)
- neu gestaltete Speiseräume im Keller
- Schulhort mit optimalem Raumangebot im Anbau
- fehlende Aula, dafür Nutzung des Bürgerhauses



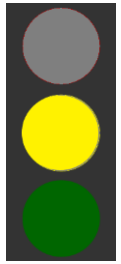
Bauliche Mängel:

- Anlagen der Gebäude- und Raumheizung
- Informationstechnische Anlagen (WLAN)
- Sanitäranlagen (teilweise)
- Elektroanlagen und Raumbeleuchtung
- historischen Holztüren (außen und innen)
- Fußböden, Decken und Wände in den Klassenräumen
- Fehlende Waschbecken in den Klassenräumen
- Raumakustik, Schwerpunkt Flure und Hort



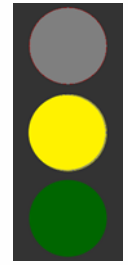
Funktionale Missstände:

- Fehlende Barrierefreiheit



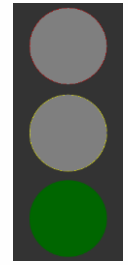
Außenanlagen und Sportflächen:

- Großer Pausenhof mit Spielgeräten
- Pflegebedarf am Baumbestand
- 60-Meter-Laufbahn und Weitsprung auf dem Schulgelände
- baulichen Mängel an sämtlichen Oberflächen
- Fallschutz bei Spielgeräten unzureichend
- Erneuerungsbedarf bei Spielsanden



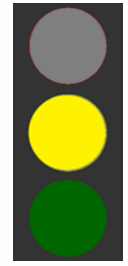
Stadt- und Ortsfunktion

- Traditionsreicher Schulstandort am Rande einer Altstadt
- kurze Wege zur Kindertageseinrichtung, gemeinsamer Förderverein
- fußläufige Erreichbarkeit des Bürgerhauses „Sonne“
- Kooperationspartner Sportverein 1884 e.V. und Heimatverein
- Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr (Kinderfeuerwehr)



Schulwege:

- Haltestelle für den Schulbus vor dem Schulgebäude
- keine Anbindung an ein städtisches Radwegenetz
- fehlende PKW-Stellplätze für das Lehrpersonal
- Sichere Fußwege im Stadtkern
- Fußgängerampel über der B 246a (Weg zur Sporthalle)

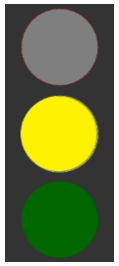


Grundschule Ernst Sonntag | Ortsteil Stadt Seehausen

Fazit

Ökonomische Qualität:

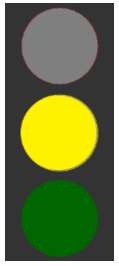
- Auslastung als einzügige Grundschule über das Jahr 2035 mit der derzeitigen Mindestschülerzahl gesichert
- Flächeneffiziente Gebäudenutzung
- Bewirtschaftungsaufwendungen pro Schüler und Jahr im Durchschnitt einzügiger Schulen der Stadt Wanzleben - Börde
- Öffentliche Förderung von Baumaßnahmen grundsätzlich möglich (Lage im städtebaulichen Fördergebiet)



- Erheblicher Instandsetzungs- und Modernisierungsbedarf der Innenräume und der Haustechnik
- Erneuerungsbedarf im Außenbereich

Ökologische Qualität:

- Flächenpotenziale für Umnutzungsmöglichkeiten im Hortgebäude
- Außenhülle wurde energetisch saniert
- moderater Verbrauch von Elektroenergie (8,9 kWh/m²/a)
- moderater Verbrauch an Heizwärme (64,9 kWh/m²/a)



- Handlungsbedarf für klimaresilienten Schulhof
- Modernisierung der Raumbeleuchtung erforderlich

Grundschule An der Burg | Ortsteil Stadt Wanzleben — Steckbrief

Anschrift:	**Lindenpromenade 28 in 39164 Stadt Wanzleben - Börde**		
Lage:	Flur: 8	FS: 223/39	Größe: 12.050 m²
Schultyp:	Wilhelminischer Volksschulbau, Mittelgangtyp		
Kapazität:	350 Schüler	zweizügige Grundschule	
Gebäudebestand:		**Sanierungsgrad:**	
Gebäude	Baualter	außen	innen
Schulbau	1937	hoch	teilsaniert
Schulanbau	1968	hoch	teilsaniert
Turnhalle	1938	teilsaniert	teilsaniert
Hofgebäude	1937	schwere Schäden	schwere Schäden
Außenanlagen:		**Sanierungsgrad:**	
Art	Größe	Zustand	Handlungsbedarf
Pausenfläche	3.260 m²	ausreichend	Sonnenschutz
Nebenflächen	3.000 m²	mangelhaft	Pflasterschäden
Sportflächen	1.500 m²	mangelhaft	Oberflächen
Grünflächen	2.500 m²	ausreichend	Baumpflege
Schulgarten	330 m²	gut	grünes Zimmer
Spielgeräte		Bestandsschutz	Fallschutz
Investitionen mit Fördermitteln:		**Bauzeit:**	**Zweckbindung:**
Toilettenanlage 1. OG		2021	2026
Aufzugsanlagen		2021	2026
Renovierung Speisenraum, Garderoben		2021	2026

Grundschule An der Burg | Ortsteil Stadt Wanzleben

Impression

Hauptzugang

Anbau von 1968

Hofgebäude

Sporthalle

Außenanlagen, Spielbereich

Außenanlagen, Pausenhof

Ballsportfläche

Schulgarten

Grundschule An der Burg | Ortsteil Stadt Wanzleben

Impression

Foyer am Haupteingang

Flur im 1. OG

Unterrichtsraum

Vorschulklasse

Bühne der Aula

Mensa, Speisesaal

Garderobe im Hortbereich

Schulgarten

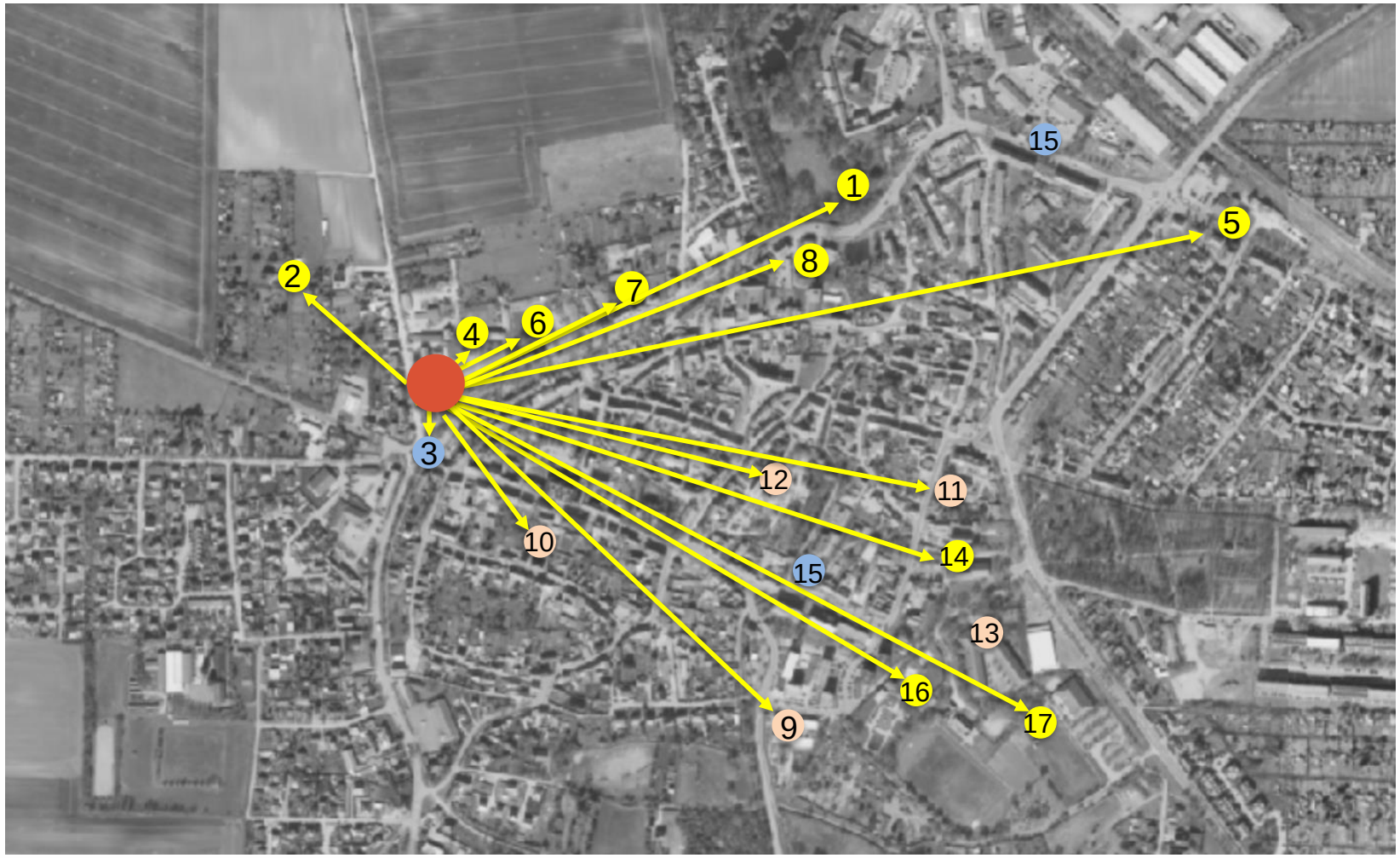
Grundschule An der Burg | Ortsteil Stadt Wanzleben — Raumprogramm

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	< zu klein > zu groß ☒ passend	Anmerkungen
allgemeiner Unterricht	x		8	☒	49,76 m² bis 53,5 m²
UR Werken	x		1	☒	50,7 m², mit Vorbereitungsraum
UR Gestalten	x		1	☒	50,7 m², mit Vorbereitungsraum
Fachraum Musik	x		1	☒	78,2 m²
Fachraum DAZ	x		1	☒	36,7 m²
Fach-UR	x		2	<	52,9 m², Sachkunde, Englisch
sonstige Räume 41,8 m²	x		4	☒	
Lehrküche	x		1	☒	DG, nicht barrierefrei
Arbeitsgemeinschaftsraum	x		1	☒	DG, nicht barrierefrei
Aula/Forum/Foyer	x		Aula	☒	nicht barrierefrei
Bibliothek		x			Nutzung der Stadtbilbliothek
Besprechungsraum	x			☒	nicht barrierefrei
Multifunktion/Speiseraum	x		1	☒	im Souterrain
Speiseraum/Mensa	x		1	☒	im Souterrain
Küche/Vorbereitungsraum	x		1	<	
Küche/Lager	x		1		Nutzung unklar
WC/Umkleide für Küche		x	0		
WC für Kinder	x		4		EG und 1. OG
Garderobe für Kinder	4 Räume im Hort, kostenpflichtige Schränke für die Grundschüler				
Behinderten WC	x		1		2. OG

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	< zu klein > zu groß ☒ passend	Anmerkungen
Therapie/Gesundheit		x	0		
Räume für Hortbetreuung	x		4	☒	Souterrain, schlechte Akustik
Hort, Ruhebereich < 20 m²	x		1	<	Sanierung nach Wasserschaden
Hort, Garderobe	x		3	<	großer Modernisierungsbedarf
Hort, Abstellraum, Lager	x		2	☒	
Hortleitung	x		1	☒	
Lehrerzimmer	x		1	☒	
Lehrerräume für Einzelarbeit		x	0		findet im Klassenraum statt
Raum für Schulleitung	x		1	☒	
Teeküche		x	0		im Lehrerzimmer
Schulbüro/Verwaltung	x		2	☒	
Kopierraum, Medienraum	x		1	☒	
Lehrmittel-/Materialräume	x		2	☒	Werken + Gestalten
WC Lehrer	x		1	☒	
Hausmeisterraum	x		1	☒	
Serverraum/IT-Raum		x	0		
Lager/Putzmittelraum	x		3	<	ohne Bodenräume
Hausanschlussraum	x		2		
Sonstiges	Nebengebäude mit Lagerflächen im Hofbereich				

Grundschule An der Burg | Ortsteil Stadt Wanzleben

Einbindung



Funktionale Verbindungen

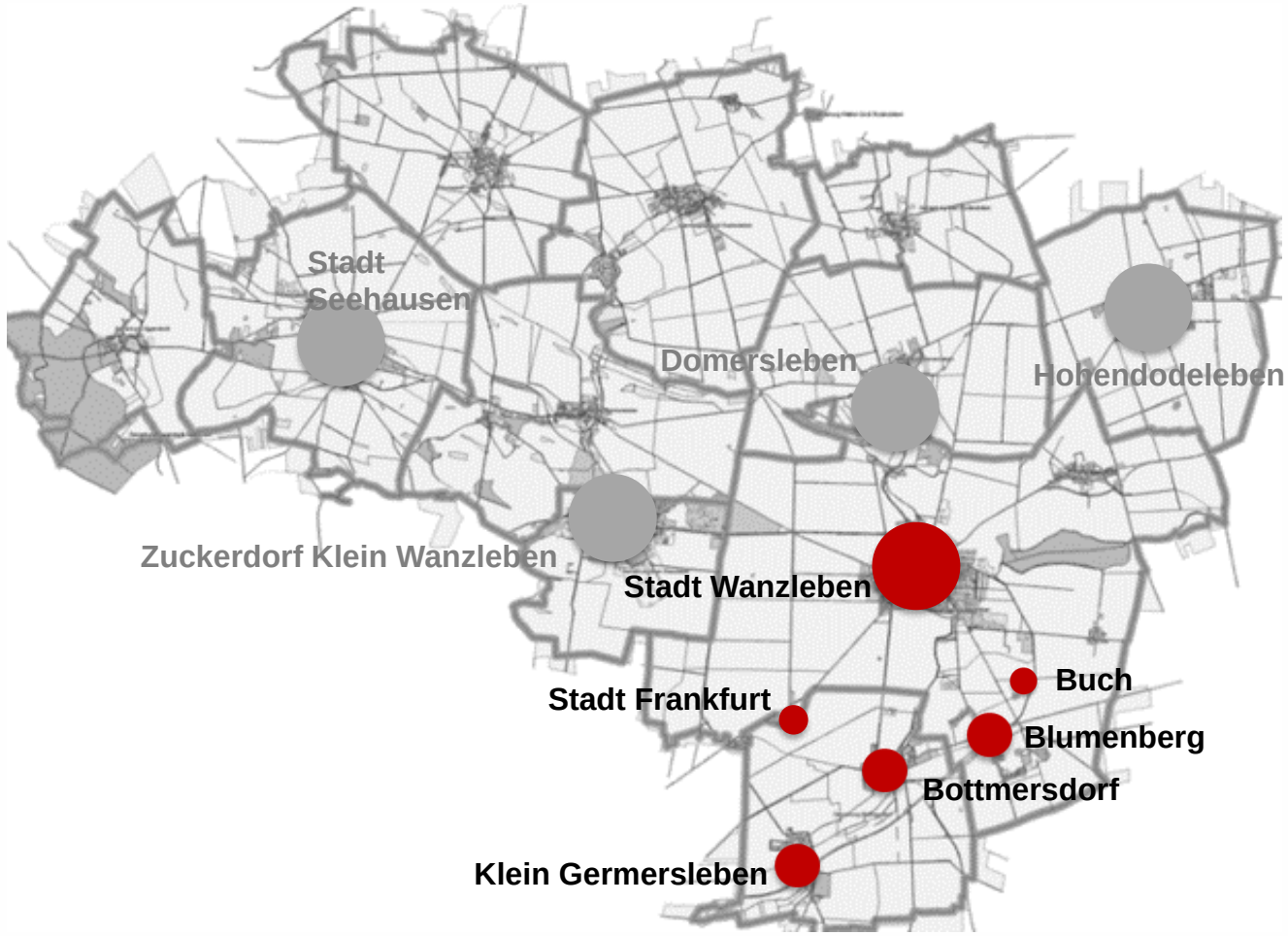
1.	Volkspark	7 min
2.	Kleingartenanlage	5 min
3.	Haltestelle Schulbus	2 min
4.	Schulgarten	1 min
5.	Sozialzentrum Alter Bahnhof	7 min
6.	Sportanlage | Turnhalle	1 min
7.	Feuerwehr	5 min
8.	DKR	7 min
9.	Kita Sarrezwerge	15 min
10.	ev. Kita Regenbogen	7 min
11.	kath. Kita St. Bonifatius	10 min
12.	Gemeinschaftsschule	8 min
13.	Gymnasium	12 min
14.	Kreisbibliothek	10 min
15.	ÖPNV nach Magdeburg	8 min
16.	Freibad	12 min
17.	Sportverein Blau-Weiß	15 min

Weitere Kitas im Schuleinzugsbereich

Keine weiteren Kitas

Grundschule An der Burg | Ortsteil Stadt Wanzleben

Schulwege



Wohnort	Kinder	Entfernung [km]	Schulbus [min]
Wanzleben	159	< 2	
Blumenberg	13	4,72	< 10
Bottmersdorf	8	3,58	<15
Buch	5	4,75	< 10
Kl. Germersleben	8	6,01	< 20
Remkersleben	1	6,49	< 15
Schleibnitz	1	3,78	< 10
Stadt Frankfurt	0	4,45	< 20
Gesamt	**90**		

Schulbus:

Schuleinlasszeit:	7:40 Uhr
Ankunft Schulbus:	7:36 Uhr (OT Buch: 7:42 Uhr)
Früheste Busabfahrt:	7:20 Uhr
Ortsteil:	Klein Germersleben
Abfahrt vom Hort:	15:45 Uhr
Späteste Ankunft:	16:03 Uhr
Ortsteil:	Klein Germersleben

Grundschule An der Burg | Ortsteil Stadt Wanzleben — Kapazität

Schulanfänger im Schulbezirk

Geburtsjahr	Einschulung	Zahl
2016/2017	2023/2024	58
2017/2018	2024/2025	38
2018/2019	2025/2026	62
2019/2020	2026/2027	47
2020/2021	2027/2028	35
2021/2022	2028/2029	36
2022/2023	2029/2030	50
2023/2024	2030/2031	48
2024/2025	2031/2032	46
2025/2026	2033/2034	45
2026/2027	2034/2035	43

Auslastung der Grundschule

Platzkapazität für Klassenstufe 1	Zahl
Kinder pro Klassenstufe	56
Klassenstärke	56
Ø Raumgröße / 2,0 m² pro Kind	25
Ø Raumgröße / 2,5 m² pro Kind	20
Prognose	
Bedarf 2027/2030	50
Bedarf 2034/3035	43

Versorgungsanteil in der Gesamtstadt

Erstklässler in der Gesamtstadt	Zahl
2023/2024	150
2028/2029	103
2034/2025	112
Anteil für die GS Wanzleben	
2023/2024	38,7 %
2028/2029	35,0 %
2034/2025	38,4 %

Schulbezirk Grundschule Wanzleben:
Stadt Wanzleben, Buch
Blumenberg
Bottmersdorf
Stadt Frankfurt
Germersleben

Grundschule An der Burg | Ortsteil Stadt Wanzleben — Visitenkarte

Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal)

Unsere Schule bietet einen großzügigen und zentralen Standort in der Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben Börde.

Das Schulkonzept

Wir sind eine Schule mit moderner, vielfältiger, ganzheitlicher Bildung und Erziehung, die sich bei der Digitalisierung weiterentwickelt und die sich auf der Grundlage der standortgebundenen Traditionen weiter vernetzt und modernisiert.
Unsere Grundschule ist ein Entfaltungsort, wo jüngere Schüler handlungs- und erlebnisorientiert, themen- und situationsorientiert grundlegende Kompetenzen erwerben, sich kreativ entfalten und auf umfassend auf die Zukunft vorbereiten können.
Förderung von Sprache, Spracherwerb und Lesekompetenz gehören zu den Kernaufgaben.

Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Grundschule?

Großes Außengelände mit Baumbestand und Schulgarten, Turnhalle mit Kleinfeldsportplatz,
Aula, Schlemmerküche und AG-Räume, Fachräume für Musik, Englisch, Gestalten und Werken, Sachkunde und Deutsch als Zielsprache/Zweitsprache
Fahrstuhl
Es gibt zahlreiche Arbeitsgemeinschaften für musische, umwelt-ökologische, gesundheitsfördernde und sportbetonte Projekte
Es gibt eine Früh-, Mittags- und Vesperversorgung in einer modernisierten Mensa
Ein Kooperationskonzept zwischen Schule und den Ganztagsangeboten des Horts unterstützt ein vernetztes Lernen und Erziehen.
Es gibt Teamverstärker, wie den Schulförderverein und externe Kooperationsparter, u. a. Bibliothek, Sportjugend, Förderzentrum, Sportvereine.

Wie erfolgt die Hortbetreuung?

Der Hort arbeitet mit einem offenen Angebotskonzept und befindet sich im Untergeschoss des Schulgebäudes.
Die Hortbetreuung erfolgt von 6:00 bis 7:50 Uhr im Frühhort und nachmittags von 12:50 bis 17:00 Uhr durch die Kindertagesbetreuung „Sarrezwege“

Besteht in Ihrer Einrichtung Sanierungs- und Umbaubedarf?

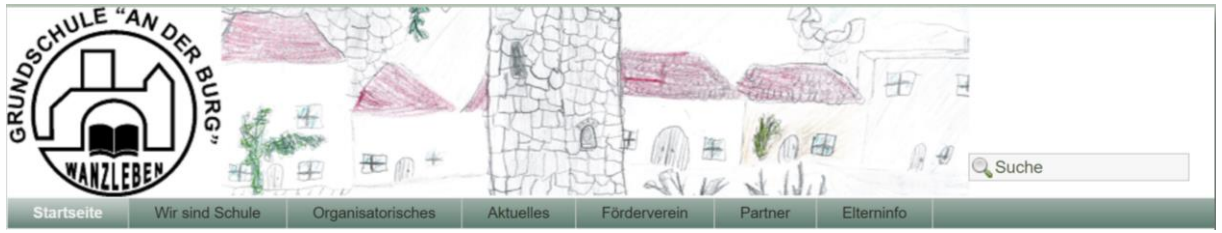
Das alte Toilettengebäude/Lager ist baufällig.
Gepflasterte Flächen im Außenbereich sind reparaturbedürftig.
Die Mitarbeiterparkplätze reichen nicht aus.
Es besteht Renovierungsbedarf für Wände und Bodenbeläge in Klassenräumen, Fluren und sonstigen Funktionsräumen.
Es stabiles W-LAN fehlt.

Grundschule An der Burg | Ortsteil Stadt Wanzleben — Soziale Medien

Webadresse:

www.gs-wanzleben.bildung-lsa.de

Was zeigt die Homepage?



Pädagogisches Konzept / Bildungsinhalte:

Keine direkte Seite zum Konzept

Darstellung der Lehrkräfte und schulischen Mitarbeiterinnen

Fotos und Impressionen:

Bildergalerie mit Darstellung verschiedener Innenräume des Schulgebäudes

(geringe Auflösung als Anpassung an die Internetversorgung im Einzugsgebiet)

Organisation:

Tagesablauf
aktueller Busfahrplan
Termine im Schuljahr (Elternversammlungen, Kultur, Schulfeste u. a.)
Schulordnung

Förderverein:

Vereinsgeschichte seit 2015

Mitwirkung bei Schulfesten, Adventsmärkten, Kinderflohmärkte und Sportfesten

Spendenaufrufe und Spendenaktionen

Durchführung von Umweltaktionen

Präsens in digitalen Medien (z. B. Facebook)

Kooperationen:

Verlinkung zu lokalen Wirtschaftsunternehmen, Sportvereinen, Musikschulen, Freizeiteinrichtungen und sozialen Beratungsstellen

Darstellung der Aktivitäten des Fördervereins

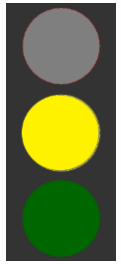
Aufruf zur Suche von Lesepaten

Elternseite mit Hinweisen zum Übergang Kita - Grundschule

Grundschule An der Burg | Ortsteil Stadt Wanzleben

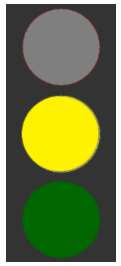
Fazit

Schulfunktion (Gebäude- und Sachressourcen):



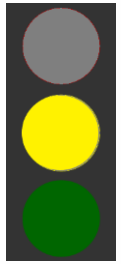
- Raumangebot für zweizügige Grundschule
- Raumgröße der Klassenräume ca. 50 m²
- multifunktional nutzbare Foyers im EG und OG
- barrierefreier Zugang bis in das 1. OG (ohne Aula)
- ausreichende Nebenflächen im Gebäude
- neu gestalteter Speiseraum im Souterrain
- Schulhort im Souterrain

Bauliche Mängel:



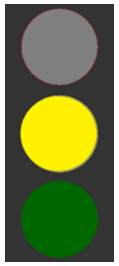
- Anlagen der Gebäude- und Raumheizung
- Informationstechnische Anlagen (WLAN)
- Sanitäranlagen (teilweise)
- Elektroanlagen und Raumbeleuchtung
- historischen Holztüren (außen und innen)
- Fußböden in den Klassenräumen
- Hofgebäude mit schwersten Schäden
- Raumakustik, Schwerpunkt Flure und Hort

Funktionale Missstände:



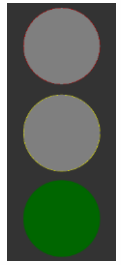
- Raumbedarf für Schulhort
- Fehlende Barrierefreiheit für Aula und AG-Räume im Dach

Außenanlagen und Sportflächen:



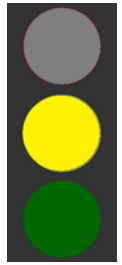
- weitläufiger Pausenhof mit wertvollem Baumbestand
- Schulgarten
- baulichen Mängel an sämtlichen Oberflächen
- Fallschutz bei Spielgeräten unzureichend
- Erneuerungsbedarf bei Spielsanden
- Bauliche Mängel an den Sportflächen

Stadt- und Ortsfunktion:



- fußläufige Nähe zur Bibliothek, zu den Sportanlagen und zum Freibad des Ortsteils (Grundzentrum)
- kurze Wege zu den Kindertageseinrichtungen im Ortsteil
- fußläufige Erreichbarkeit von städtischen Parkanlagen
- Kooperationspartner DRK, FFW und den Sozialzentrum sind fußläufig erreichbar

Schulwege:



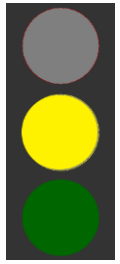
- Haltestelle für den Schulbus vor dem Eingang
- kurze Fahrzeiten für den Einzugsbereich
- keine Anbindung an ein städtisches Radwegenetz
- fehlende PKW-Stellplätze für das Lehrpersonal
- Fußgängerampel an der Lindenpromenade

Grundschule An der Burg | Ortsteil Stadt Wanzleben

Fazit

Ökonomische Qualität:

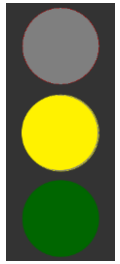
- Auslastung als zweizügige Grundschule über das Jahr 2035 gesichert
- Flächeneffiziente Gebäudenutzung
- Geringste Bewirtschaftungsaufwendungen pro Schüler und Jahr im Vergleich der Schulstandorte
- Öffentliche Förderung von Baumaßnahmen grundsätzlich möglich (Lage im städtebaulichen Fördergebiet)



- Erheblicher Instandsetzungs- und Modernisierungsbedarf der Innenräume und der Haustechnik
- Erheblicher Erneuerungsbedarf im Außenbereich

Ökologische Qualität:

- Fernwärmeanschluss (Primärenergiefaktor 0,24 nach GEG)
- Flächenpotenziale für bauliche Erweiterungen im barrierefreien Hofgebäude und Umnutzungsmöglichkeiten im Gebäude
- wirtschaftlicher Verbrauch von Elektroenergie (5,5 kWh/m²/a)
- moderater Verbrauch an Heizwärme (78,6 kWh/m²/a)
- Handlungsbedarf für klimaresilienten Schulhof
- Modernisierung der Raumbeleuchtung erforderlich



Grundschule Zuckerdorf Klein Wanzleben

Steckbrief

Anschrift:	**Mühlenplan 19 in 39164 Wanzleben-Börde Ortsteil Zuckerdorf Klein-Wanzleben**		
Lage:	F: 2 | FS: 839	Größe:	9.928 m²
Lage:	Flur: 2	FS: 839	Größe: 9.928 m²
Schultyp	H-Typ | Wohnungsbaukombinat Magdeburg | 720 Schüler		
Kapazität:	208 Schüler	erbaut: zweizügig für 10 Klassenstufen	
Gebäudebestand:		**Sanierungsgrad:**	
Gebäude	Baualter	außen	innen
Schulbau	1984	ausreichend	teilsaniert
Sporthalle	1984	ausreichend	ausreichend
Außenanlagen:		**Sanierungsgrad:**	
Flächenart	Größe	Zustand	Handlungsbedarf
Pausenfläche	2.120 m²	gut	Instandhaltung
Nebenflächen	4.165 m²	ausreichend	Plattenschäden
Sportflächen	Nachbargrundstück	ausreichend	Instandhaltung
Grünfläche	1.470 m²	gut	Instandhaltung
Schulgarten	„Grüne Ecke“	gut	Instandhaltung
Spielflächen	780 m²	gut	Instandhaltung
Investitionen mit Fördermitteln:			
Keine Investitionen mit öffentlichen Fördermitteln mit Zweckbindung			
Risikopotenzial:			
Unterschreitung der Regelgröße (Gesamtschülerzahl) als Prognose Leerstand und Mindernutzung von Gebäudeteilen			

Grundschule Zuckerdorf Klein Wanzleben

Impression

Aufenthaltsraum für den Hort

Klassenraum

Klassenraum

Leer stehende Räume im Obergeschoss

Aula

Lehrerzimmer

Garderobe

Schulmuseum

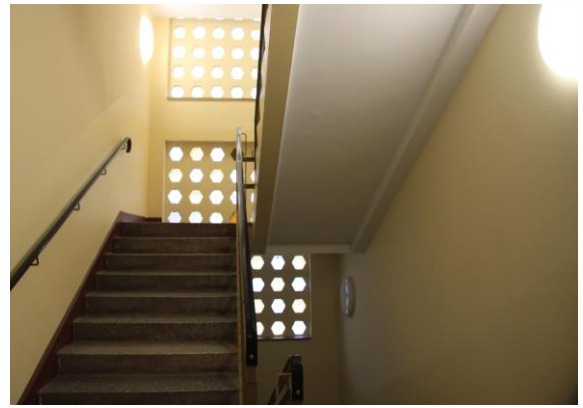
Grundschule Zuckerdorf Klein Wanzleben

Impression

Schulgebäude mit Wandbild

Haupteingang

Pausenbereich, Rasenfläche



Treppenhaus

Spielplatz an der Sporthalle

Sporthalle neben der Grundschule

Vordere Pausenfläche

Flur

Grundschule Zuckerdorf Klein Wanzleben

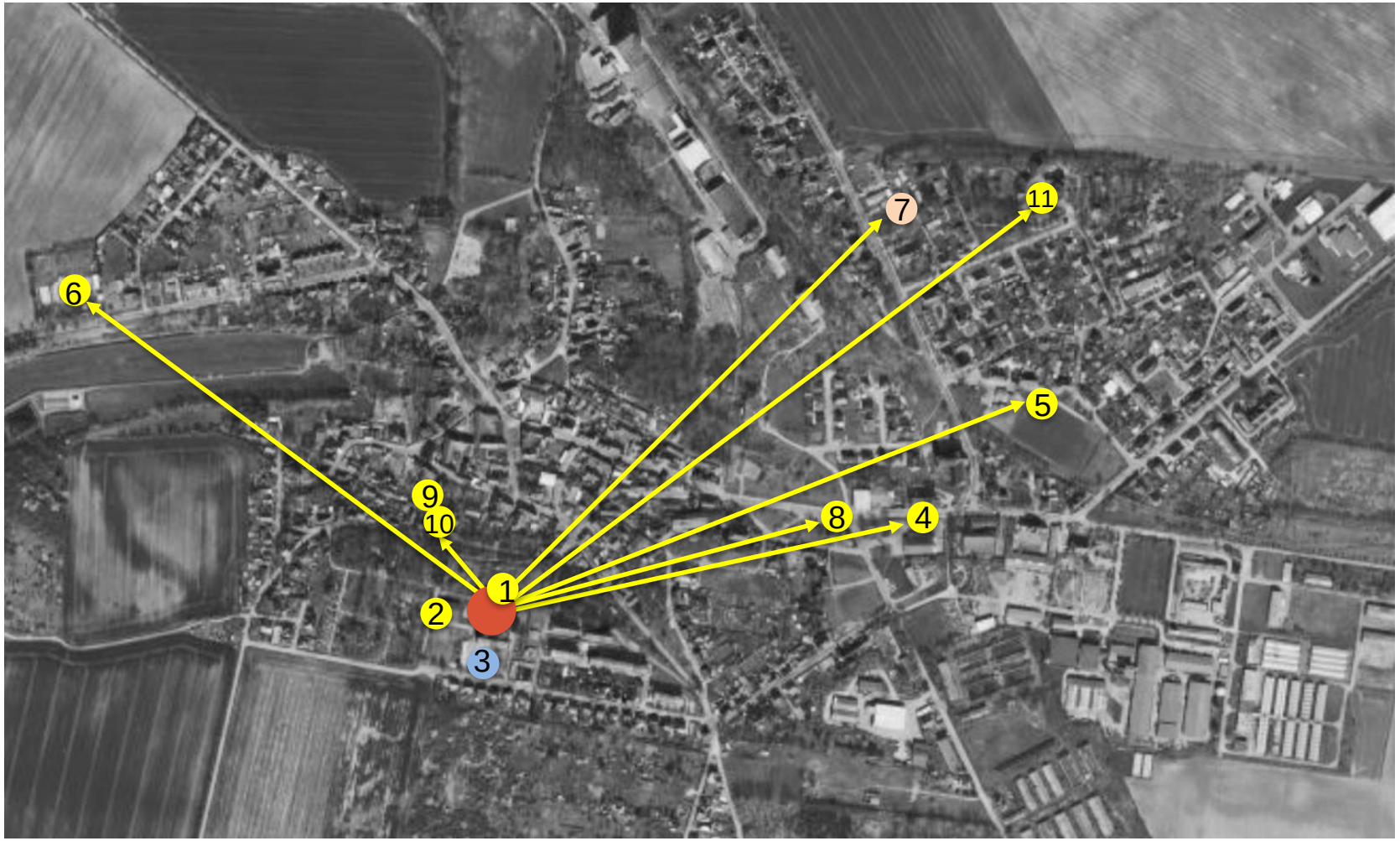
Raumprogramm

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	< zu klein > zu groß ☒ passend	Anmerkungen
Unterrichtsräume	x		6	☒	49,7 m²
Unterrichtsräume	x		3	☒	60,2 m²
Unterrichtsräume	x		2	☒	75,6 m²
FUR Kunst	x		1	☒	75,6 m²
Vorbereitungsraum, Kunst	x		1	☒	21 m²
Speiseraum/Mehrzeckhalle	x		1	☒	150 m² im EG
Foyer/Eingangshalle	x		1	☒	Ausstellungsfläche
Küche/Essensausgabe	x		1	☒	
Vorraum vor Essensausgabe	x		1	☒	
WC für die Küche		x			
WC für Kinder	x		2	☒	Mädchen und Jungen
Garderobe	gebührenpflichtige Garderobenschränk im Foyer				
Behinderten WC		x	0		nicht barrierefrei
Besprechungsraum	x		1	☒	
Schulsozialarbeit	x		1	☒	
Räume für Hortbetreuung	x		4	☒	49,70 m²
Aufenthaltsraum	x		1	>	59,10 m²
Küche/Vorbereitungsraum	x		1	☒	neben Aufenthaltsraum

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	< zu klein > zu groß ☒ passend	Anmerkungen
WC für Kinder im Hort	x		2	☒	Mädchen und Jungen
Hort, Ruhebereich	x		1	<	9 m²
Hort, Garderobe	x		1	☒	
Hort, Abstellraum, Lager	x		2	☒	
Büroraum für den Hort	x		1	☒	
Lehrerzimmer	x		1	☒	
Teeküche für Lehrkräfte	x		1	☒	
Lehrerräume für Einzelarbeit		x			im Lehrerzimmer
Raum für Schulleitung	x		1	☒	
Schulbüro/Verwaltung	x		1	☒	
Kopierraum, Medienraum	x		1	☒	
Lehrmittel-/Materialräume	x		5	☒	zum Teil leer stehend
WC Lehrer	x		2	☒	Herren und Damen
Serverraum	x		1	☒	1. OG, nicht funktionsfähig
Hausanschlüsse, Technik	x		1	☒	Keller
Sonstiges	Kellergeschoss: ohne Nutzung 2. OG: teilweise Leerstand und 290 m² Schulmuseum 3. OG: 605 m² stillgelegt				

Grundschule Zuckerdorf Klein Wanzleben

Einbindung



Funktionale Verbindungen

1. Schulmuseum im Gebäude	1 min
2. Sporthalle	2 min
3. Haltestelle Schulbus	2 min
4. Kinderfeuerwehr	3 min
5. Sportplatz (Fußball)	10 min
6. Freibad	20 min
7. Kita „Ria Runkel“	20 min
8. Rathaus / Zuckermuseum	7 min
9. Ev. Kirchengemeinde	8 min
10. Kirchgarten mit Imkerei	8 min
11. Alten- und Pflegeheim	20 min
Pflegeheim im Meyendorf	per Bus

Kitas im Schuleinzugsbereich

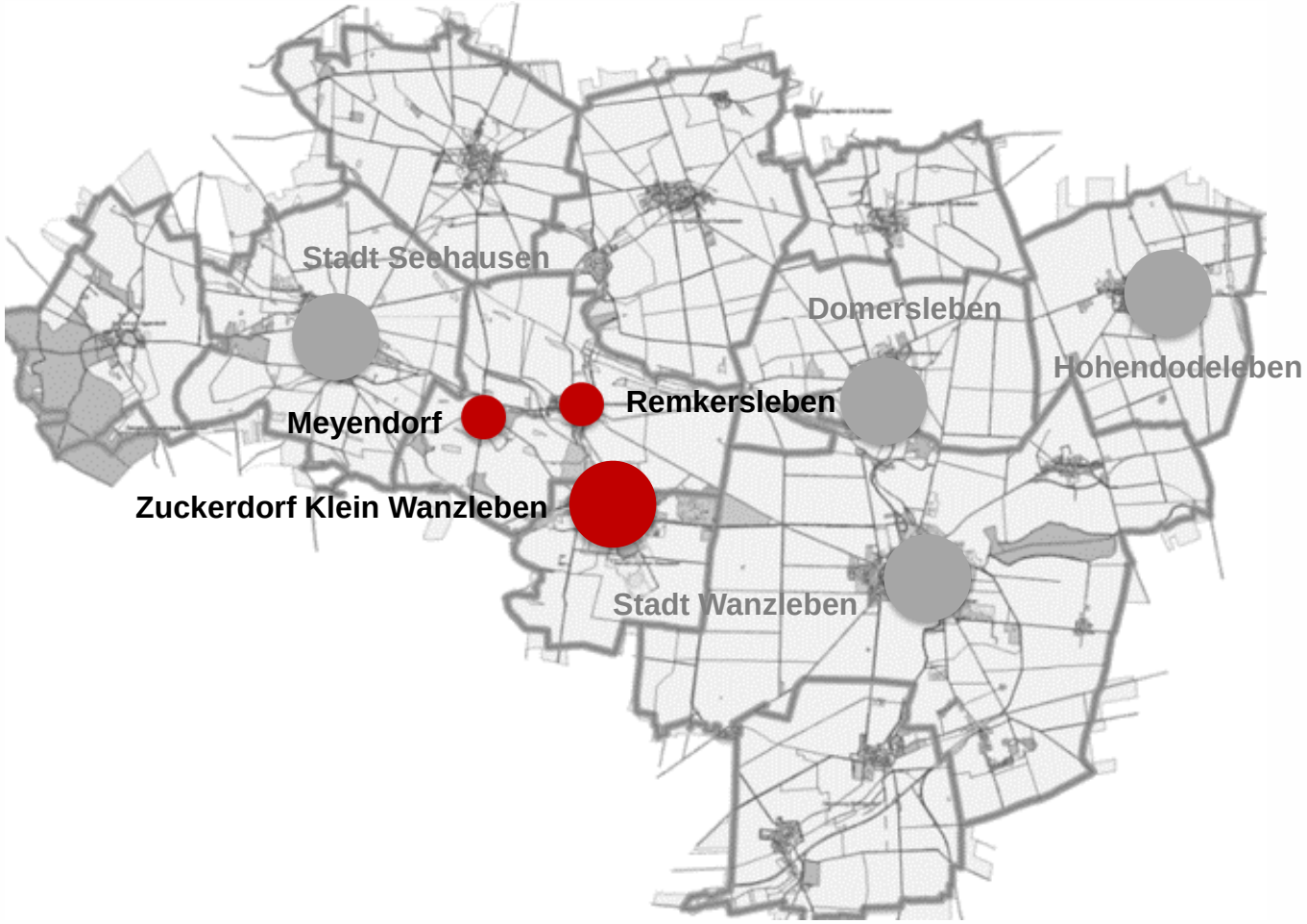
Kita Remkersleben	3,3 km

Ortsteile im Schuleinzugsbereich

Remkersleben	3,3 km
Meyendorf	5,2 km

Grundschule Zuckerdorf Klein Wanzleben

Schulwege



Wohnort	Kinder	Entfernung [km]	Schulbus [min]
ZD Kl. Wanzleben	46	< 2	
Remkersleben	16	3,3	< 10
Meyendorf	3	5,2	< 10
Gesamt	**90**		

Schulbus:

Schuleinlasszeit:	7:15 Uhr
Ankunft Schulbus:	7:22 Uhr
Früheste Busabfahrt:	7:13 Uhr
Ortsteil:	Meyendorf
Abfahrt vom Hort:	15:09 Uhr
Späteste Ankunft:	15:19 Uhr
Ortsteil:	Meyendorf

Grundschule Zuckerdorf Klein Wanzleben

Kapazität

Schulanfänger im Schulbezirk

Geburtsjahr	Einschulung	Zahl
2016/2017	2023/2024	18
2017/2018	2024/2025	16
2018/2019	2025/2026	18
2019/2020	2026/2027	21
2020/2021	2027/2028	11
2021/2022	2028/2029	19
2022/2023	2029/2030	18
2023/2024	2030/2031	18
2024/2025	2031/2032	17
2025/2026	2033/2034	16
2026/2027	2034/2035	16

Auslastung der Grundschule

Platzkapazität für Klassenstufe 1	Zahl
gemäß Schulplan 2022	28
Ø Raumgröße / 2 m² pro Kind	25
Ø Raumgröße / 2,5 m² pro Kind	20
Kinder pro Klassenstufe	20
Prognose	
Bedarf 2027/2030	19
Bedarf 2034/3035	16

Versorgungsanteil in der Gesamtstadt

Erstklässler in der Gesamtstadt	Zahl
2023/2024	150
2028/2029	103
2034/2035	112
Anteil für Klein Wanzleben	
2023/2024	12,0 %
2028/2029	18,4 %
2034/2035	14,3 %

Schulbezirk Grundschule Zuckerdorf:
Zuckerdorf Klein Wanzleben
Meyendorf
Remkersleben

Grundschule Zuckerdorf Klein Wanzleben

Visitenkarte

Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal)

Neben der Vermittlung von Kulturtechniken legen wir großen Wert auf eine effektive gesundheitliche Bildung und Erziehung.

Das Schulkonzept

Wir sind ein Haus des Lernens, in dem sich alle wohlfühlen und das Selbständigkeit, Kreativität und Höflichkeit fördert und zum Bedürfnis eines jeden werden lässt. Wir sind Partner der Eltern und uns gemeinsam um die Entwicklung gemeinschaftsfähiger und toleranter Kinder mit sicheren Grundkenntnissen bemühen und wir möchten unsere Kinder lebensnah mit unserem Kulturerbe vertraut machen. Gesundheitserziehung steht an erster Stelle. Wir nehmen am Schulobstprogramm und am Gesundheitsförderungsprogramm „Schule 2000“ teil. In den Aktivpausen bieten wir Angebote wie „Sport für alle“, „Entspannung“ und Tischtennis. Es gibt ein Schulsportfest und einen Weihnachtsstaffellauf.

Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Grundschule?

Neben den Klassenräumen gibt es viele Fachräume, Betreuungsräume, eine große Aula und einen großen Speiseraum. Es gibt viel Platz für Aktivitäten, auch für Feste und Projekte.
Es gibt ein Schulmuseum, das auch anderen Schulen offen steht, um Unterricht wie in alter Zeit zu erleben. Dort kann auch Brot gebacken werden.

Die Räumlichkeiten des Horts befinden sich im Schulgebäude. Die Kinder haben kurze Wege, zeitnahe Absprachen zwischen Schule und Hort sind möglich.
Für Hofpausen, Betreuungs- und Hortzeiten stehen ein großer Schulhof und der angrenzende Sportplatz zur Verfügung. Fußballspielen ist dort möglich. Es gibt einen Spielplatz, der 2023 erneuert werden soll, und große Rasenflächen mit einer grünen Ecke als Klassenzimmer. Dort werden traditionelle Schulfeste gefeiert.
Die Turnhalle befindet sich neben der Schule, sie wird auch für Sportarbeitsgruppen genutzt

Wie erfolgt die Hortbetreuung?

Der Hort arbeitet im Erdgeschoss des Gebäudes. Die umfassend sanierten Räume bieten viel Platz. Es gibt eine eigene Cafeteria.
Die Hortbetreuung erfolgt von 6:00 bis 7:15 Uhr im Frühhort und nachmittags von 13:00 bis 17:00 Uhr, in den Ferien von 6:00 bis 17:00 Uhr

Besteht in Ihrer Einrichtung Sanierungs- und Umbaubedarf?

Parkettschäden in der Aula und im Essenraum.
Kein funktionierendes W-LAN-Netz, Anschlüsse sind vormontiert
Schäden an den Treppenaufgängen, lose und defekte Stufen, Schäden an den Treppenanlagen im Außenbereich
Modernisierungsstau bei Elektroanlagen, Innentüren, Heizung und Toiletten.
Wechselsprechanlage am Haupteingang ist nicht funktionsfähig.
Laufbahn mit Weitsprunggrube fehlt. Sporthalle unsaniert.

Grundschule Zuckerdorf Klein Wanzleben

Soziale Medien

Webadresse:

www.wanzleben-boerde.de

Was zeigt die Homepage?

Die Grundschule hat keine eigene Homepage. Kontaktdaten sind über die Internetseite der Stadtverwaltung sichtbar.

Förderverein (sichtbar über Facebook):

Freunde und Förderer von Kita und Grundschule

Kontaktadressen und Nennung eines Spendenkontos

Der Förderverein unterstützt die Beschaffung von Materialien und Ausrüstungen für den Schulbetrieb und den außerschulischen Bereich.

Er unterstützt Schule und Hort bei schulischen und außerschulischen Aktivitäten.

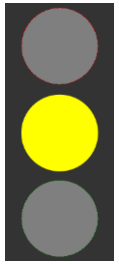
Kooperationen:

Kooperationen mit der Freiwilligen Feuerwehr (Kinderfeuerwehr), örtlichen Vereinen, der lokalen Wirtschaft und der evangelischen Kirche (Martinsumzüge), dem Sportverein SG Empor Klein Wanzleben e.V. sowie mit dem Klein Wanzleber Kulturverein e.V.

Grundschule Zuckerdorf Klein Wanzleben

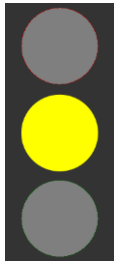
Fazit

Schulfunktion (Gebäude- und Sachressourcen):



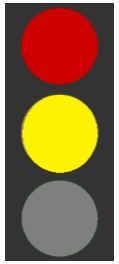
- Vollständiges Raumangebot einer einzügigen Grundschule
- helle, gut belichtete Unterrichtsräume
- Raumgröße der Klassenräume zwischen 50 und 75 m²
- multifunktional nutzbares Foyer im EG des Hortgebäudes
- Schulhort mit optimalem Raumangebot
- Zusatzfunktion Schulmuseum im Gebäude

Bauliche Mängel:



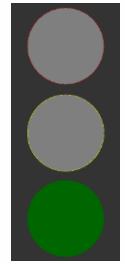
- erhebliche Parkettschäden in der Aula (Unfallgefahr)
- Instandsetzungsbedarf zur vorbeugenden Gefahrenabwehr an Treppenanlagen und Fußböden
- fehlende Türen vor Nebenräumen und vor dem Archiv
- Thermostate für Raumheizungen nicht mehr regelbar
- schlechte Energieeffizienz der Gebäudehülle sowie der technischen Anlagen (Heizung, Sanitär, Beleuchtung)

Funktionale Missstände:



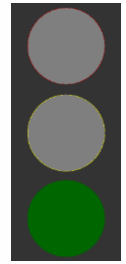
- Fehlende Barrierefreiheit
- unwirtschaftliche Gebäudegröße für den Raumbedarf einer einzügigen Grundschule mit Schulhort

Außenanlagen und Sportflächen:



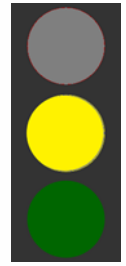
- Großzügige Außenanlagen mit Spielgeräten
- Gartenecke für Obst- und Gemüseanbau, wird erweitert
- Sportanlagen neben dem Schulgrundstück
- baulichen Mängel an sämtlichen Oberflächen
- Erneuerung der Spielgeräte in Vorbereitung

Stadt-/ und Ortsfunktion



- Plattenbauschule am Rande der Ortslage
- Identitätsstiftende Funktion im Ortsteil
- Bürgerschaftliche Aktivitäten im Kinderförderverein
- Sport-AG in benachbarter Sporthalle
- Schulmuseum mit regionaler Wirkung
- Kooperationspartner mit örtlichem Sportverein (Fußball)
- Kooperation u.a. mit der Freiwilligen Feuerwehr (Kinderfeuerwehr)

Schulwege:

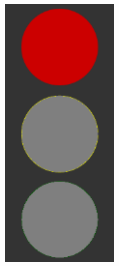


- Haltestelle für den Schulbus für der Schule
- keine Anbindung an ein örtliches Radwegenetz
- Sichere Fußwege innerhalb des Ortsteils
- Ausreichende PKW-Stellplätze für Lehrkräfte und „Elterntaxis“

Grundschule Zuckerdorf Klein Wanzleben

Fazit

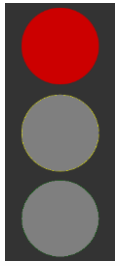
Ökonomische Qualität:



- Auslastung als einzügige Grundschule mit der derzeitigen Mindestschülerzahl gefährdet
- Schulgebäude ist mit der Grundschulnutzung nicht ausgelastet
- sehr hohe Bewirtschaftungsaufwendungen pro Schüler und Jahr
- Förderung von Baumaßnahmen fraglich (Grund: keine nachhaltige Standortgarantie)

- keine vollständige Auslastung des Baukörpers möglich

Ökologische Qualität:



- dauerhafter, struktureller Gebäudeleerstand
- hoher Verbrauch von Elektroenergie (17,3 kWh/m²/a)
- hoher Verbrauch an Heizwärme (>250 kWh/m²/a)
- derzeit keine nachhaltige Gebäudenutzung erkennbar

Analyse | Betriebs- und Bewirtschaftungskosten

Die Bewirtschaftung von Schulgebäuden steht beim Entscheidungen über kommunale Bildungsstrukturen selten im Fokus. Mit den Herausforderungen der energetischen Zeitenwende und in Zeiten von knappen kommunalen Kassen gilt es, diesem Aspekt mehr Beachtung zukommen zu lassen.

Ziel sollte ein strategisches Immobilien-Portfoliomanagement sein, mit dem auch die Bau- und Bewirtschaftungsaufwendungen in die langfristigen und ganzheitliche Entwicklungskonzepte der Stadt einbezogen werden.

Die Bestandsanalyse soll dazu beitragen, dass ein zukunftsfähiger Weg bestritten werden kann, der den Nutzerbedürfnissen gerecht wird und gleichzeitig aktiv auf die Kostenstrukturen der Schulgebäude einwirken kann.

Erläuterungen zur Tabelle Bewirtschaftungsaufwendungen:

Die nachfolgende Tabelle der Bewirtschaftungsaufwendungen zeigt einen isolierten Blick auf das Jahr 2022. Ein Vergleich mit den Vorjahren wäre nicht zielführend gewesen, da es 2020 und 2021 pandemiebedingte Schulschließungen gab. Zudem diente die Grundschule in Klein Wanzleben als Ausweichstandort für die Sekundarschule in Wanzleben, gleichzeitig nahm die Grundschule in Seehausen in dieser Zeit die Grundschüler aus dem Zuckerdorf Klein Wanzleben auf.

2022 kostete die Bewirtschaftung der fünf Grundschulstandorte mehr als eine halbe Millionen Euro. Die Aufwendungen pro Schulkind betrugen in diesem Jahr je nach Standort zwischen 600,00 € und 2.300,00 €.

In der nachstehenden Tabelle erfasst wurden die Bewirtschaftungsaufwendungen für das Haushaltsjahr 2022, die durch Jahresverbrauchsrechnungen, Gebührenbescheide oder als Ausgabenbuchungen im Sachstammkonto belegt wurden und zur Analyse bis Ende März 2023 bereitgestellt werden konnten.

Versicherungsgebühren und Leistungen der Bauunterhaltung wurden mit den Ausgaben des Jahres 2021 dargestellt, weil die Daten für das Jahr 2022 zum Zeitpunkt der Analyse noch nicht vollständig vorlagen. Belege zu Wartungsverträgen für Brandschutz- und Sicherheitsanlagen lagen nur unvollständig vor. Im Sinne der Vergleichbarkeit der Standorte wurden nur die Ausgaben erfasst, die für alle Schulen vorlagen. Die nicht erfassten Ausgaben werden im drei- oder niedrigen vierstelligen Bereich geschätzt.

Nicht erfasst wurden die von der Kommune zu finanzierenden Personalkosten (z. B. für Hausmeister) und die Ausgaben für den laufenden Schulbetrieb (Büro- und Hygienematerial, Ausgaben für Bürotechnik, Möbel u.ä.).

Die Jahresverbrauchsrechnung für die Gasheizung in Klein Wanzleben betrifft sowohl das Schulgebäude als auch die Sporthalle. Das diesem Grund wurde die Jahresverbrauchsrechnung um überschläglich ermittelte Heizkosten für die Sporthalle in Höhe von 14.000,00 € reduziert.

Die Bewirtschaftungsflächen wurden aus der städtischen Flächenberechnung für die Reinigungsdienstleister entnommen. Die Schülerzahlen sind dem aktuellen Schulplan der Stadt Wanzleben – Börde entnommen.

Analyse | Betriebs- und Bewirtschaftungskosten

Bewirtschaftungsaufwendungen	**Domersleben**	**Hohendodeleben**	**Klein Wanzleben**	**Seehausen**	**Wanzleben**
Bauunterhaltung/Reparaturen	22.601,06	19.932,67	26.467,94	17.666,99	26.467,94
Trinkwasser	405,42	616,21	742,07	709,97	971,86
Niederschlags- und Abwasser	391,17	2.029,14	3.163,08	1.987,74	2.701,74
Elektroversorgung	1.690,80	2.922,00	8.566,97	2.374,40	4.579,08
Wärmeversorgung (Gas/Fernwärme)	10.024,19	18.205,22	62.300,00	18.047,17	40.800,00
Σ Energie (Strom + Gas/Fernwärme)	12.106,16	23.156,36	74.030,05	22.409,31	48.080,82
Reinigung und Abfallentsorgung	38.762,33	23.866,28	43.694,06	51.876,45	34.774,35
Gebäudeversicherungen 2021	1.791,86	1.971,35	4.741,65	2.760,14	4.761,48
Wartungen Brandschutz, Sicherheit	1.119,63	1.009,81	2.399,03	1.884,46	1.981,45
IT-Service, Medien, Rundfunk, Gema	624,67	716,35	1.153,42	627,61	2.801,41
Gesamt	**77.005,71**	**70.652,82**	**152.486,15**	**97.224,96**	**118.867,45**
Schülerzahl SJ 2022/2023	72	90	65	93	195
Bewirtschaftungskosten pro Schüler	**1.069,52**	**785,03**	**2.345,94**	**1.045,43**	**609,58**
Bewirtschaftungsflächen	856,00	2.212,65	2.583,80	1.734,10	3.289,73
Bewirtschaftungskosten pro m²	**89,96**	**31,93**	**59,02**	**56,07**	**36,13**

Tabelle: Bewirtschaftungsaufwendungen für die Grundschulstandorte (Erläuterungen auf der vorstehenden Folie)

[1] Bestandsaufnahme und Analyse

[2] Standortvergleich

[3] Standortbewertung (SWOT)

[4] Bedarfsentwicklung und Entwicklungsplanung

Standortvergleich | Kriterien

Grundlagen des Standortvergleichs sind die Ergebnisse der Bestands-erfassung und Standortanalyse nach einheitlichen Kriterien:

1. Schulfunktion (Qualitäten des Bildungsstandortes)
2. Stadtfunktion (Städtebauliche und funktionale Qualitäten)
3. Ökonomische Qualitäten (Bewirtschaftungsaufwendungen)
4. Ökologische Qualitäten (Nachhaltigkeit und Klimaschutz)

Im Interesse einer möglichst großen Objektivität wurden diese Kriterien für die Gesamtbewertung unterschiedlich gewichtet.

1. Schulfunktion

Schule

Leistungsfähige Schulen sind Schulen mit einem anpassungsfähigen und bedarfsgerechten baulich-räumlichen Gesamtkonzept und einem Funktions-programm, das den pädagogischen Leitzielen gerecht wird.

Die Bewertung des Flächenbedarfs orientiert sich an folgenden Richtgrößen pro Kind bzw. Lehrkraft:

Allgemeine Unterrichtsräume	2,0 bis 2,5 m²
Spezialisierte Lernräume	2,5 m²
Gemeinschaftsbereiche (Aula, Mensa, Foyer u.ä.)	2,0 m²
Team-, Arbeits- und Beratungsräume für Personal	4,5 m²
Sonstige Funktionsbereiche (Flure, Sanitärräume, Lager)	ohne Angaben

Ob sich die Kinder, die Lehrpersonen und die pädagogischen Fachkräfte wohl fühlen, bestimmt die Raumatmosphäre, die durch die bauliche Gestaltung der Innen- und Außenräume, die Belichtung und die Akustik entsteht. Gut gestaltete Schulgebäude sind auch ein Ausdruck der Wertschätzung, die den Lernenden und Lehrenden entgegengebracht wird. Über ihre unmittelbare Funktion als Bildungsinfrastruktur hinaus fördern Schulen die ästhetischen und sozialen Kompetenzen von Schülern, Lehrern, Eltern und Bewohnern im räumlichen Umfeld der Schule.

Die weitreichenden Anforderungen zur Inklusion gehören zum Standard zukunftsfähiger Schulen. Das erfordert nicht nur die Barrierefreiheit, sondern auch Raum für Förderassistenzen und individuelle Unterstützungen.

Hort

Das Nebeneinander von Schulunterricht und Hortbetreuung an einem Standort benötigt eine klare Trennung zwischen der Schule als Lernort und den Räumen für Erholung und Freizeitbetätigung.

Die Räume zur Hortbetreuung müssen in erster Linie den Anforderungen gerecht werden, die im Kinderförderungsgesetz des Landes festgelegt sind. Neben anderem gehören dazu die Förderung der motorischen, emotionalen, sinnlichen und musischen Entwicklung sowie die Unterstützung der individuellen Selbständigkeit von allen Kindern. Optimale Grundstücksgrößen sind die Voraussetzung, um ausreichende Freiräume sowohl für Bewegung und Spiel im Freien als auch für Ruhe und Erholung sicherzustellen.

Standortvergleich | Bewertungskriterien

2. Stadtfunktion

Schulen sind wichtige Bausteine innerhalb eines Stadt- oder Ortsteils. Sie haben eine städtebauliche-architektonische Wirkung, sind Stätten des öffentlichen Lebens und tragen zur Identitätsbildung eines Ortes bei.

Der Begriff „Bildungslandschaft“ beschreibt ein Leitbild für ein ganzheitliches Bildungsverständnis und integrierte räumliche Bildungsstrategien in den Städten und Kommunen. Schulen kooperieren mit anderen öffentlichen Einrichtungen, sind Mittelpunkt von bürgerschaftlichen Netzwerken und dienen als Zentrum für lokale Gemeinschaften.

Sie müssen für alle Kinder gut erreichbar und sollen in eine städtische Umgebung mit kindgerechten Bewegungsräumen in einer gesunden und sicheren Umgebung eingebunden sein. Erreichbarkeit und funktionale Einbindung in die städtische Umgebung mit kindgerechten Bewegungsräumen in gesunder Umgebung. Zusätzlich profitieren sie von vielfältigen Lernangeboten in der näheren Umgebung.

Guten Schulen wirken im Wettbewerb der Kommunen um Einwohner oder Gewerbeansiedlungen. Ein abgestimmten Konzept für ein ganzheitliches Bildungsverständnis mit exzellenten Schulen und Lernen wird als Alleinstellungsmerkmal im kommunalen Wettbewerb gewertet.

3. Ökonomische Qualität

Wirtschaftlichkeit und Langlebigkeit sind einander ergänzende Qualitätsziele. Neben den Erstellungs- und Einrichtungskosten eines Gebäudes sind in besonderem Maße die Kosten für Bewirtschaftung und Instandhaltung.

Zur Minimierung des Energieverbrauchs empfiehlt sich ein integriertes Gebäudekonzept mit einem ausgewogenen Verhältnis aus klugen Raumlösungen, sorgfältig ausgewählten Materialien und intelligenter Gebäudetechnik. Vorausschauende, mitunter höhere Investitionen bei notwendigen Sanierungsmaßnahmen machen Schulgebäude im Lebenszyklus wirtschaftlicher und wertbeständiger.

4. Ökologische Qualität

Schulen vermitteln den Schülerinnen und Schülern im Rahmen der Lehre die Grundsätze der Umweltverträglichkeit und größtmöglichen Ressourcenschonung. Lehrende übernehmen Vorbildfunktion. Ziel ist es, dass diese Grundsätze auch bei der baulichen Gestaltung und funktionalen Ordnung der Schulgebäude und Außenanlagen täglich erlebt und verinnerlicht werden.

Standortvergleich | Bewertungskriterien und Prüfmatrix

Unterteilung in vier Qualitätskategorien:

- Schulfunktion
- Stadtfunktion
- Ökonomie
- Ökologie

Verhältnis der vier Kategorien:

- 30 % Qualitäten der Schulfunktion
- 21 % Qualitäten der Stadtfunktion
- 34 % Ökonomische Qualitäten
- 15 % Ökologische Qualitäten

100 %

Für jedes Kriterium wurde eine maximal zu erreichende Punktzahl festgelegt. Abgestimmte Gewichtungen spiegeln die Relevanz eines Kriteriums wieder.

Die prozentuale Verteilung auf die Qualitäten basiert auf Erfahrungswerten aus Vergleichsprojekten. Die Angaben zur Punkteverteilung folgen auf den Seiten

Übersicht der Kriterien innerhalb der Kategorien

Qualität der Schulfunktion

- Raumdimensionierungen
- Funktionsvielfalt
- Gestaltung | Atmosphäre
- Barrierefreiheit
- Grundstückgröße
- Einordnung des Hortes

Qualität für Stadtfunktion

- Einbindung in Stadtraum
- Lokale Kooperationen
- Übergang Kita zur Grundschule
- Kommunale Netzwerke
- Bedeutung des Fördervereins
- Erreichbarkeit | Schulwege

Ökonomische Qualitäten

- Flächeneffizienz
- Platzkosten pro Kind
- Anpassungseignung
- Sanierungsbedarf
- Freianlagen
- Prognose zur Auslastung

Ökologische Qualitäten

- Flächeninanspruchnahme
- Hüllflächen
- Elektroenergieverbrauch
- Wärmeverbrauch
- Nutzung regenerativer Energien
- Nachhaltigkeitsansatz

Bestandsbewertung | Schulfunktionen

Kriterien	Bewertung			Wanzleben		Seehausen		Domersleben		Hohendodeleben		Klein Wanzleben	
Funktionale Qualitäten	Punkte	Wichtung	Zielwert	Wertung	Gesamt	Wertung	Gesamt	Wertung	Gesamt	Wertung	Gesamt	Wertung	Gesamt
Raumdimensionierung	2	2	4	2	4	2	4	2	4	2	4	1	2
Funktionsvielfalt	3	3	9	3	9	3	9	2	6	3	9	3	9
Raumgestaltung | Atmosphäre	3	2	6	2	4	2	4	2	4	2	4	1	2
Barrierefreiheit	2	1	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Grundstücksgröße	3	1	3	3	3	3	3	2	2	3	3	3	3
Räumliche Einordnung des Hortes	3	2	6	2	4	3	6	1	2	3	6	3	6
Zwischenergebnis			**30**		**25**		**26**		**18**		**26**		**22**

Raumdimensionierung	**Funktionsvielfalt**	**Raumgestaltung | Atmosphäre**
Angemessene Raumgrößen: Unterrichtsräume (24 Kinder), sonstige Funktionsräume ohne Flure 2 m² pro Schüler, Hort nach KIFöG **0 Punkte** = zu klein oder überdimensioniert **1 Punkt** = gemäß Anforderung **2 Punkte** = größer als Anforderung	Zu bewerten ist die funktionale Vielfalt der Lernräume (Fachräume, Zusatzangebote, AG-Räume; multifunktionale Räume). **1 Punkt** = umständliche Wegebeziehungen **2 Punkte** = Nutzung ohne Umwege **3 Punkte** = optimale Wegebeziehungen	Bewertet werden die gestalterische Anmutung der Farb- und Materialwahl, die Lichtgestaltung und der Lärmschutz **0 Punkte** = nicht renoviert, zu dunkel, sehr schlechte Akustik **1 Punkt** = saubere Oberflächen, gute Orientierung möglich **2 Punkte** = Farbgestaltung für Gebäudeteile, gute Belichtung **2 Punkte** = sehr gute Oberflächen, Belichtung, Akustik
Barrierefreiheit	**Grundstücksgröße**	**Räumliche Einordnung des Hortes**
Bewertung: ist ein barrierefreier Zugang zu allen Haupträumen (ohne Lager u. ä.) ist gewährleistet? **0 Punkte** = kein Zugang **1 Punkt** = teilweiser Zugang **2 Punkte** = vollständiger Zugang	Bewertung der Flächengröße: Erholungsflächen = 8 m² pro Schüler, sonstige Flächen ohne Sportanlagen < 6 m² pro Schüler **1 Punkt** = nicht ausreichend **2 Punkte** = überdimensioniert, unwirtschaftliche Größe **3 Punkte** = gut dimensioniert	Bewertet wird, ob eine funktionale Trennung zwischen den Schulräumen und den Räumen des Hortes besteht und dieser den Forderungen gem.§ 14 KiFöG erfüllt. **1 Punkt** = nicht ausreichend **2 Punkte** = ausreichend **3 Punkte** = optimal

Bestandsbewertung | Stadtfunktionen

Kriterien	Bewertung			Wanzleben		Seehausen		Domersleben		Hohendodeleben		Klein Wanzleben	
Funktionale Qualitäten	Punkte	Wichtung	Zielwert	Wertung	Gesamt	Wertung	Gesamt	Wertung	Gesamt	Wertung	Gesamt	Wertung	Gesamt
Einbindung in Stadtraum	3	2	6	2	4	3	6	3	6	2	4	2	4
Lokale Kooperationen	3	1	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Übergang Kita - Schule	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Netzwerke	2	2	4	1	2	1	2	1	2	1	2	2	4
Förderverein	3	1	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Erreichbarkeit	3	1	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Zwischenergebnis			**21**		**14**		**16**		**16**		**14**		**16**

Einbindung in den Stadtraum

Bewertet wird die städtebauliche Einordnung der Gebäude und baulichen Anlagen in den Stadt- bzw. Ortskern.
0 Punkte = Schulgebäude ist Fremdkörper in der Ortslage
1 Punkt = Schulgebäude ist nicht in Ortslage eingebunden
2 Punkte = gute funktionale Anbindung und Architektur
3 Punkte = Gebäude mit ortsbildprägender Wirkung

Lokale Kooperationen

Bewertet wird die Anzahl der Kooperationsbeziehungen im Ortsteil (lokale Wirtschaft, Sport, FFW, Kultur).
0 Punkte = es gibt keine Kooperationsbeziehungen im Ortsteil
1 Punkt = unregelmäßige Kooperationen
2 Punkte = mehrere, regelmäßige Kooperationen
3 Punkte = Kooperationen mit bedeutsamer Funktion für den OT

Übergang Kita - Schule

Bewertet werden Maßnahmen zur Gestaltung des Übergangs von den Kitas zu den Grundschulen im Verflechtungsbereich.
0 Punkte = keine Kooperationen
1 Punkt = vorhandene Kooperationen Kita / Grundschule
2 Punkte = gefestigte Zusammenarbeit Kita / Grundschule / Eltern (vorhandene Kooperationsvereinbarung)

Netzwerke in der Bildungslandschaft

Grundschule übernimmt Zusatzaufgaben des Gemeinbedarfs innerhalb des Ortsteils oder der Einheitsgemeinde.
0 Punkte = keine weiteren Funktionen
1 Punkt = einzelne, temporäre Funktionen
2 Punkte = starke Verflechtung mit kommunalen Funktionen

Förderverein

Bewertet wird der Förderverein hinsichtlich der Wahrnehmung seiner Aufgaben.
1 Punkt = vorhanden
2 Punkte = bereichert Kulturleben innerhalb der Schule
3 Punkte = bereichert das öffentliche Leben im Ortsteil

Erreichbarkeit | Schulwege

Die Wegebeziehungen der Standorte im Einzugsgebiet wurden auf Grundlage von Entfernung und Fahrtzeit verglichen.
1 Punkt = 3. Platz
2 Punkte = 2. Platz
3 Punkte = 1. Platz

Bestandsbewertung | ökonomische Qualität

Kriterien	**Bewertung**			**Wanzleben**		**Seehausen**		**Domersleben**		**Hohendodeleben**		**Klein Wanzleben**	
Ökonomische Qualitäten	Punkte	Wichtung	Zielwert	Wertung	Gesamt	Wertung	Gesamt	Wertung	Gesamt	Wertung	Gesamt	Wertung	Gesamt
Flächeneffizienz Bestand	3	2	6	2	4	2	4	2	4	2	4	1	2
Platzkosten pro Kind	3	3	9	3	9	2	6	2	6	3	9	0	0
Anpassungseignung	1	4	4	1	4	1	4	0	0	1	4	0	0
Sanierungsbedarf	3	3	9	1	3	2	6	1	3	1	3	0	0
Freianlagen	1	2	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
Auslastung	2	2	4	2	4	1	2	0	0	2	4	0	0
Zwischenergebnis			**34**		**26**		**24**		**15**		**26**		**4**

Flächeneffizienz des Bestandes	**Platzkosten pro Kind**	**Anpassungseignung im Gebäudebestand**
Bewertet wird das Verhältnis der Hauptnutzflächen (HNF) im Verhältnis zur Gesamtfläche des Bestandes. **1 Punkt** = 60 - unter 70 % Anteil HNF **2 Punkte** = 70 - 80 % Anteil HNF **3 Punkte** = über 80 % HNF	Zu bewerten sind die Platzkosten pro Kind (aktuelle Schülerzahl). **0 Punkte** = über 2.000,00 € **1 Punkt** = über 1.500,00 € bis 2.000,00 € **2 Punkte** = 1.000,00 € bis 1.500,00 € **3 Punkte** = unter 1.000,00 €	Gebäude ist geeignet, mit wirtschaftlichem Aufwand für zukünftige Funktionsbedarfe umgerüstet zu werden. **0 Punkte** = keine Eignung **1 Punkt** = Eignung
Sanierungsbedarf Gebäude	**Freianlage**	**Auslastung**
Für die Sanierung des Bestandes besteht folgender Bedarf: **0 Punkte** = sehr hoher Bedarf (> als Neubaukosten) **1 Punkt** = erheblicher Bedarf **2 Punkte** = geringer Bedarf **3 Punkte** = nur Instandhaltungsbedarf	Größe und Sanierungsbedarf (Richtgröße 5 m² pro Kind): **0 Punkte** = sehr hoher Bedarf **1 Punkt** = normaler Bedarf **2 Punkte** = geringer Bedarf	Bewertet wird die Auslastung der Schule mit Blick auf die Kinderzahl pro Klasse **0 Punkte** = Unterschreitung der Mindestschülerzahl prognostiziert **1 Punkt** = durchschnittliche Klassenstärke 18 bis 20 **2 Punkte** = durchschnittliche Klassenstärke 20 bis 24

Bestandsbewertung | ökologische Qualität

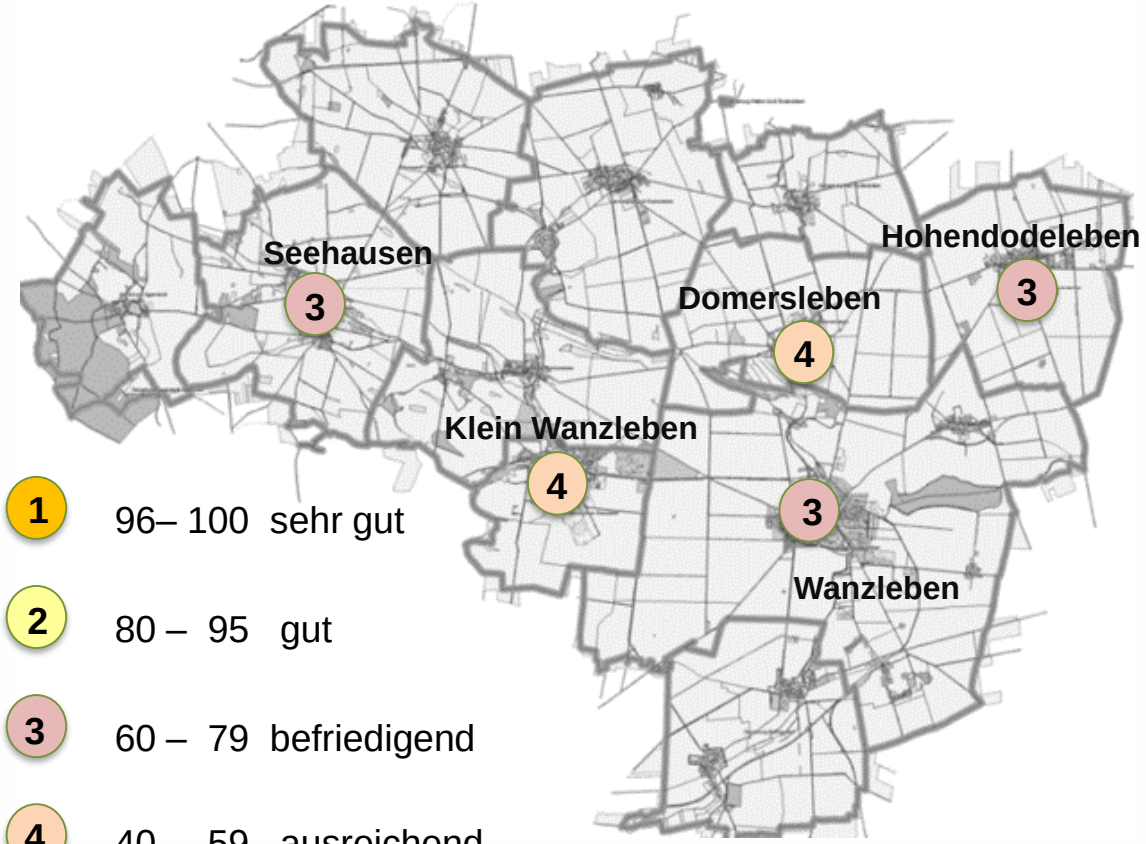
Kriterien	Bewertung			Wanzleben		Seehausen		Domersleben		Hohendodeleben		Klein Wanzleben	
Ökologische Qualitäten	Punkte	Wichtung	Zielwert	Wertung	Gesamt	Wertung	Gesamt	Wertung	Gesamt	Wertung	Gesamt	Wertung	Gesamt
Flächeninanspruchnahme	2	2	4	2	4	2	4	1	2	2	4	1	2
Hüllfläche	3	1	3	3	3	3	3	1	1	3	3	0	0
Elektroenergiebedarf pro m²	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Heizenergiebedarf pro m² Nutzfläche	3	1	3	2	2	3	3	1	1	2	2	0	0
Nutzung regenerativer Energien	2	1	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1
Nachhaltigkeitsansatz	1	1	1	1	1	1	1	0	0	1	1	0	0
Zwischenergebnis			**15**		**13**		**13**		**6**		**12**		**4**

Flächeninanspruchnahme	**Hüllfläche**	**Elektroenergie**
Raumangebot im Verhältnis zur möglichen Nutzerzahl (10,2 m² pro Kind, 96 bzw. 192 Kinder (1- oder 2-zügig, je 24 KInder) **0 Punkte** = nicht ausreichende Raumgrößen **1 Punkt** = unwirtschaftlich große Bruttonutzfläche **2 Punkte** = Bruttonutzfläche entspricht den Raumanforderungen	Geschätztes Maß der Außenwandfläche im Vergleich zur Nutzfläche. **1 Punkt** = hoher Anteil **2 Punkte** = durchschnittlicher Anteil **3 Punkte** = kompakt	Stromverbrauch in kWh pro m² Nutzfläche und Jahr (Durchschnitt 2015 bei Schulen 8 kWh/m², Richtwert 5 kWh/m²) **0 Punkte** = mehr als 9 kWh/m² und a **1 Punkt** = 7 bis 9 kWh/m² und a **2 Punkte** = < 7 kWh/m² und a
Wärmebedarf	**Nutzung regenerativer Energien**	**Nachhaltigkeitsansatz**
Heizenergie in kWh pro m² Nutzfläche und Jahr **0 Punkte** = > 150 kWh/m² und a (hohes Einsparpotential) **1 Punkt** = >100 bis 150 kWh/m² und a (teilsaniert) **2 Punkte** = 70 bis 100 kWh/m² und a (EnEV 1995) **3 Punkte** = < 70 kWh/m² (EnEV 2002)	Das Objekt nutzt derzeit regenerative Energien oder ist für den Einsatz geeignet **0 Punkte** = keine Nutzung **1 Punkt** =grundsätzliche Eignung **2 Punkte** = vorhandene Nutzung	Bewertung der Nachhaltigkeit von Sanierungsmaßnahmen innerhalb des Bestandes. **0 Punkte** = geringe Nachhaltigkeit **1 Punkt** = hohe Nachhaltigkeit

Standortvergleich | Auswertung

Status quo

	Schulfunktion	Stadtfunktion	Ökonomie	Ökologie	Ergebnis
max. Punktzahl	[30]	[21]	[34]	[15]	[100]
Domersleben	18	16	15	06	**55**
Hohendodeleben	26	14	26	13	**79**
Seehausen	26	16	24	12	**78**
Klein Wanzleben	22	16	04	03	**45**
Wanzleben	25	14	26	13	**78**
Durchschnitt	**23,4**	**15,2**	**19,8**	**9,6**	**68**



1	96– 100	sehr gut
2	80 – 95	gut
3	60 – 79	befriedigend
4	40 – 59	ausreichend
5	20 – 39	mangelhaft

[1] Bestandsaufnahme und Analyse

[2] Standortvergleich

[3] Standortbewertung (SWOT)

[4] Bedarfsentwicklung und Entwicklungsplanung

Standortbewertung | Bauliche Ressourcen und Risiken

In der Aufgabenstellung für das Bildungskonzept wurde folgende Zielstellung formuliert: Es ist eine Gesamtstrategie für eine nachhaltige Bildungslandschaft zu entwickeln, die von der Stadt Wanzleben – Börde mit einem wirtschaftlich angemessenen Mitteleinsatz getragen werden kann.

Die Standortbewertung richtet zunächst den Fokus auf den wirtschaftlich angemessenen Mitteleinsatz.

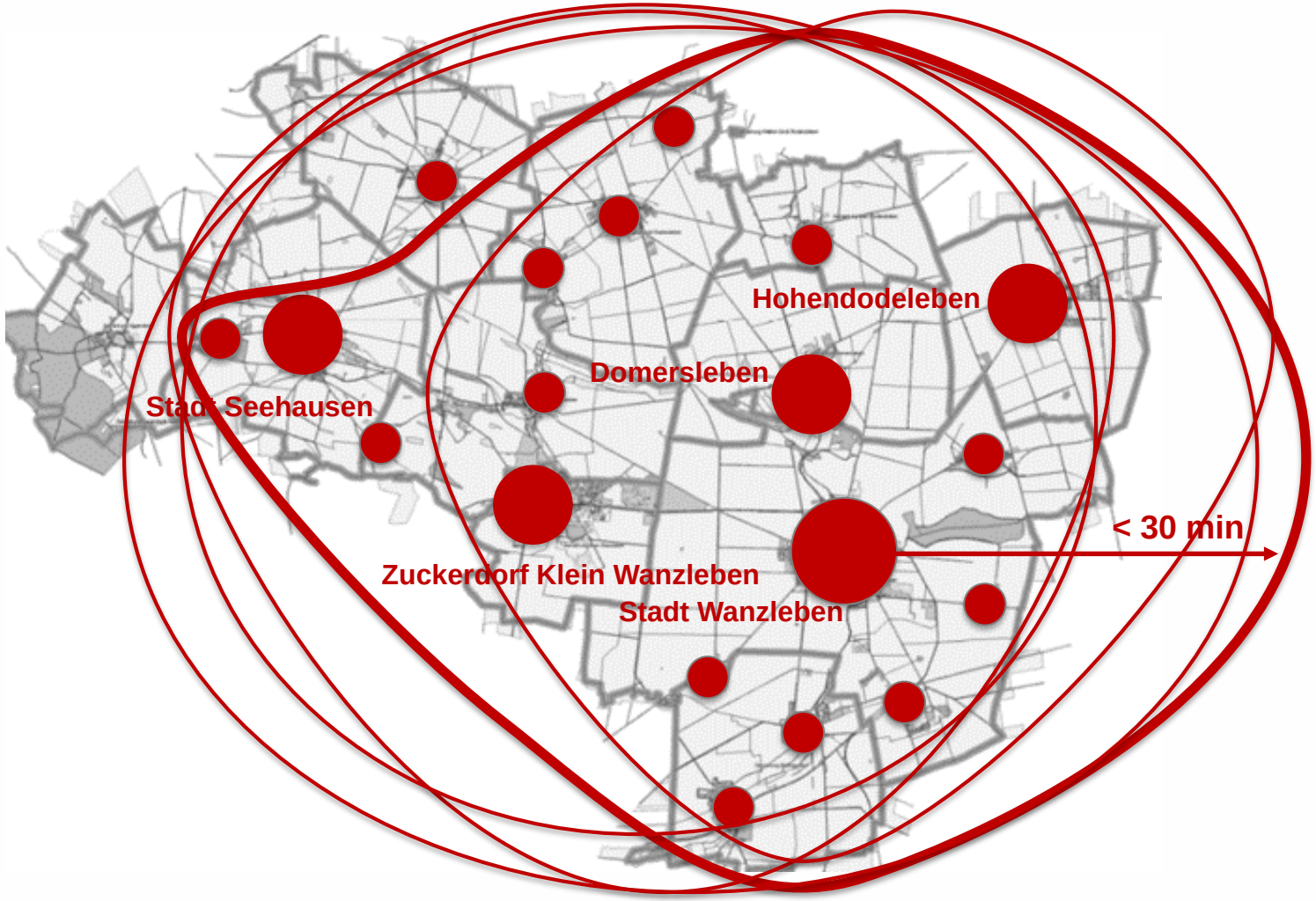
Bewertung der Bausubstanz:

- Keine Grundschule ist frei von baulichen und funktionalen Mängeln. Selbst die Grundschulen, an denen bereits vielfältige Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt wurden, haben einen hohen Investitionsbedarf von mehreren 100.000,00 Euro. Den höchsten Modernisierungsrückstau zeigt die Grundschule Klein Wanzleben.
- Kein Schulgebäude erreicht die Klimaschutzziele. Es gibt hohen Handlungsbedarf für eine energetische Gebäudesanierung und hohe Risiken in Bezug auf zu erwartende gesetzliche Vorschriften zur energetischen Gebäudesanierung.
- Die Summe der baulichen Investitionen aller fünf Standorte (über)fordert die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Stadt Wanzleben – Börde.

Bewertung der funktionalen Qualität:

- Die Gebäude und Außenanlagen der Grundschulen in Hohendodeleben und Seehausen weisen keine strukturellen Funktionsschwächen auf, so dass an diesen Gebäuden nur Investitionen zur energetischen und baulichen Verbesserung des Gebäudebestands erforderlich sind.
- Funktionsschwächen werden in Domersleben gesehen: Die Klassenstufe 4 ist im EG eines unsanierten Wohnhauses außerhalb des Schulgeländes untergebracht. Der Schulhort ist auf zwei Standorte aufgeteilt.
- Hohe Risiken zeigt der Standort Klein Wanzleben. Die Grundschule hat aufgrund des strukturellen Leerstands in Verbindung mit einer bisher nicht erfolgten energetischer Sanierung hohe Betriebsaufwendungen. Bauliche Investitionen werden auch wegen der schwierigen Perspektiven zu Nach- oder Mehrfachnutzungen als wirtschaftlich riskant bewertet.
- Am Standort Grundschule Wanzleben wird die Unterbringung des Schulhortes im Souterrain als Funktionsschwäche gesehen. Hier sind bauliche Aufwendungen zur Verbesserung der Raumgestaltungen und Erweiterung der Platzkapazitäten im Hortbereich erforderlich. Darüber hinaus gibt es einen allgemeinen Sanierungsrückstau.

Standortbewertung | Erreichbarkeit der Schulstandorte



Stadträumliche Rahmenbedingungen – Erreichbarkeit der Schulstandorte

Das Verkehrsnetz und die Gemeindefläche der Stadt Wanzleben - Börde bieten die Voraussetzung, dass jedes Kind aus jedem Ortsteil jeden Grundschulstandort in der vom Land Sachsen-Anhalt vorgegebenen Fahrzeit erreichen könnte, vorausgesetzt, die Busfahrpläne würden entsprechend angepasst werden.

Fazit:

Das Kriterium „Erreichbarkeit des Schulstandorts“ ist kein Zwangspunkt bei der Entscheidung über die zukünftige Schulstruktur in der Stadt Wanzleben - Börde.

[1] Bestandsaufnahme und Analyse

[2] Standortvergleich

[3] Standortbewertung (SWOT)

[4] Bedarfsentwicklung und Entwicklungsplanung

Bedarfsentwicklung | Bevölkerungsprognose

Bevölkerungsprognose

Bevölkerungsprognosen sind Werkzeuge, mit denen Kommunen Größen und Bedarfe der Infrastruktur planen können. Im konkreten Fall dient die Prognose der Überprüfung der kommunalen Zielstellung zum Erhalt aller fünf Grundschulstandorte entsprechend dem Stadtratsbeschluss vom 2012.

Der aktuelle Schulentwicklungsplan der Stadt Wanzleben - Börde übernimmt für seine Bedarfsermittlung die Einwohner- und Geburtenzahlen aus dem Register des Einwohnermeldeamtes bis zum Halbjahr 2022 und schreibt diese bis 2026 fort.

Bei der Fortschreibung orientiert sich die Gemeinde am Mittelwert der Differenzen zwischen dem höheren Prognosewert und den um ca. 6 % niedrigeren tatsächlichen Geburtenzahlen und schreibt die prognostizierten Geburtenzahlen mit einem 6-prozentigen Abschlag auf den Prognosewert fort.

Fortschreibung der Prognose

Unter Berücksichtigung der Geburtenzahlen wird für das Schuljahr 2033/34 eine Nachfrage von 112 Kindern in der Klassenstufe 1 ermittelt. Das ist ein Nachfragerückgang von rund 20 Prozent im Zeitraum vom Schuljahr 2022/2023 bis zum Schuljahr 2033/2034.

Im aktuellen Schulplan der Stadt wurden folgende Entwicklungen nicht berücksichtigt:

- die 7. Fortschreibung der regionalisierten Bevölkerungsprognose (RBP), die für den Zeitraum bis 2035 einen positiven Effekt auf die Entwicklung der Geburtenzahlen beschreibt.
- die kriegsbedingte Zuwanderung von Frauen und Kindern aus der Ukraine im Jahr 2021
- Prognosen zur Arbeitskräfte- bzw. Bevölkerungszuwanderung in Erwartung der Ansiedlung einer Megafabrik des Intel-Konzerns

Bedarfsentwicklung | Fortschreibung der regionalisierten Bevölkerungsprognose

Vergleich zwischen der 6. und 7. regionalisierten Bevölkerungsprognose (RBP): Landkreis Börde																	
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035
6. Bevölkerungsprognose	168.688	167.262	165.745	164.193	162.573	160.888	159.236	157.611	156.012	154.440	152.895	151.375					
7. Bevölkerungsprognose	170.923	170.567	168.193	168.192	167.108	165.950	164.732	163.447	162.112	160.739	159.330	157.895	156.434	154.957	153.472	151.976	150.481
Differenz	2.235	3.305	2.448	3.999	4.535	5.062	5.496	5.836	6.100	6.299	6.435	6.520					
prozentuale Abweichung	1,3	2,0	1,5	2,4	2,8	3,1	3,5	3,7	3,9	4,1	4,2	4,3					
Landkreis Börde Altersgruppe 0 bis < 3 Jahre																	
6. Bevölkerungsprognose	3.716	3.516	3.463	3.332	3.201	3.082	2.979	2.892	2.820	2.764	2.723	2.697					
7. Bevölkerungsprognose	4.063	3.997	3.837	3.721	3.610	3.507	3.417	3.331	3.252	3.178	3.122	3.081	3.052	3.034	3.023	3.018	3.016
Differenz	347	481	374	389	409	425	438	439	432	414	399	384					
prozentuale Abweichung	9,3	13,7	10,8	11,7	12,8	13,8	14,7	15,2	15,3	15,0	14,7	14,24					
Landkreis Börde Altersgruppe > 3 bis 6 Jahre																	
6. Bevölkerungsprognose	4.212	4.084	3.973	3.854	3.729	3.595	3.463	3.337	3.226	3.130	3.050	2.983					
7. Bevölkerungsprognose	4.691	4.709	4.528	4.325	4.181	4.075	3.953	3.838	3.731	3.637	3.549	3.468	3.392	3.334	3.291	3.260	3.239
Differenz	479	625	555	471	452	480	490	501	505	507	499	485					
prozentuale Abweichung	11,4	15,3	14,0	12,2	12,1	13,4	14,1	15,0	15,7	16,2	16,4	16,3					
Landkreis Börde Altersgruppe > 6 bis 10 Jahre																	
6. Bevölkerungsprognose	5.998	6.008	5.947	5.805	5.617	5.444	5.291	5.132	4.966	4.799	4.637	4.486					
7. Bevölkerungsprognose	6.206	6.321	6.375	6.465	6.410	6.314	6.151	5.903	5.718	5.569	5.409	5.263	5.129	5.004	4.890	4.788	4.698
Differenz	208	313	428	660	793	870	860	771	752	770	772	777					
prozentuale Abweichung	3,5	5,2	7,2	11,4	14,1	16,0	16,3	15,0	15,1	16,0	16,6	17,3					
Vergleich zwischen der 6. und 7. regionalisierten Bevölkerungsprognose: Stadt Wanzleben - Börde																	
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035
6. Bevölkerungsprognose	13.996	13.875	13.753	13.614	13.487	13.342	13.197	13.054	12.908	12.775	12.361	12.483					
7. Bevölkerungsprognose	13.860	13.716	13.741	13.652	13.579	13.476	13.375	13.276	13.150	13.039	12.921	12.784	12.655	12.512	12.376	12.230	12.087
Differenz	-136	-159	-12	38	92	134	178	222	242	264	560	301					
prozentuale Abweichung	-1,0	-1,1	-0,1	0,3	0,7	1,0	1,3	1,7	1,9	2,1	4,5	2,4					

Die 7. RBP zeigt einen milderen Verlauf des Bevölkerungsrückgangs als die 6. RBP. Das Basisjahr der Prognose nennt für die Stadt eine um 650 Personen kleinere Einwohnerzahl als das Einwohnermeldeamt. Damit kann die 7. RBP nur mit ihrer Entwicklungstendenz, jedoch nicht den Zahlen nach, als Grundlage für Kapazitätsplanungen herangezogen werden.

Bedarfsentwicklung | Fortschreibung der Bevölkerungsprognose

7. Regionalisierte Bevölkerungsprognose des Landes Sachsen-Anhalt und Zuwanderung aus der Ukraine

Die 7. Regionalisierte Bevölkerungsprognose (7. RBP) berücksichtigt rückwirkend die Zuwanderung von Geflüchteten und Migrantinnen in den Jahren 2015 und 2016. Diese Zuwanderung mindert den in der 6. RBP prognostizierten Bevölkerungsrückgang.

Darüber hinaus führte die Zuwanderung in den Jahren 2015 bis 2017 zum Anstieg der Geburtenzahlen im Landkreis und in der Folge zu einem milderen Verlauf des Geburtenrückgangs.

Prognosen über die langfristigen Auswirkungen der Flucht von Frauen und Kindern in Folge des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine auf die Schülerzahlen sind noch nicht möglich.

In der Stadt Wanzleben – Börde liegt die aktuelle Zahl ukrainischer Kinder pro Jahrgang im niedrigen einstelligen Bereich.

Bevölkerungsprognose der Stadt Wanzleben – Börde für die Änderung des Flächennutzungsplans

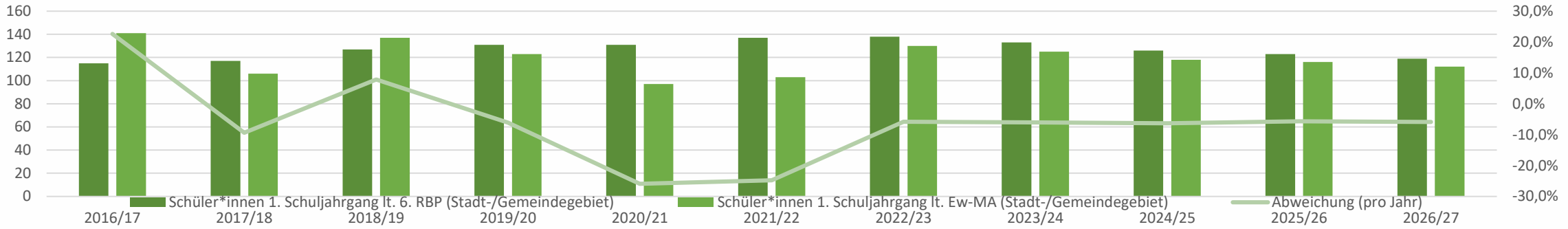
Das Einwohnermeldeamt der Stadt Wanzleben – Börde erfasste im Jahr 2022 eine Einwohnerzahl von 14.307. Das sind **655** Personen mehr als in der 7. Regionalisierten Bevölkerungsprognose genannt.

Im Vorentwurf vom Januar 2023 zur 1. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) begründet die Stadt für das Jahr 2030 eine Einwohnerzahl von 13.396 Personen.

Mit den in der Begründung zum Flächennutzungsplan getroffenen Annahmen, kann für das Jahr 2035 eine Einwohnerzahl von 12.699 Personen prognostiziert werden.

Das wäre ein Bevölkerungsrückgang zwischen 2022 und 2035 von neun Prozent. Die 7. RBP nennt für den gleichen Zeitraum einen Bevölkerungsrückgang von 11,5 Prozent.

Bedarfsentwicklung | Prognose zu Einschülern gemäß Schulplan 2021



Kalenderjahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Schüler*innen 1. Schuljahrgang lt. 6. RBP (Stadt-/Gemeindegebiet)	114	116	118	135	127	135	138	137	128	124	121	117

Geburtsjahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
Jahr der Einschulung	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	2032/33	2033/34
Schüler*innen 1. Schuljahrgang lt. 6. RBP (Stadt-/Gemeindegebiet)	115	117	127	131	131	137	138	133	126	123	119
Schüler*innen 1. Schuljahrgang lt. Ew-MA (Stadt-/Gemeindegebiet)	141	106	137	123	97	103	130	125	118	116	112
Abweichung (pro Jahr)	22,6%	-9,4%	7,9%	-6,1%	-26,0%	-24,8%	-5,8%	-6,0%	-6,3%	-5,7%	-5,9%
Abweichung (Mittelwert)	-6,0%										

Bedarfsentwicklung | Prognose der Schülerzahlen gemäß Schulplan 2021

	Domersleben	Hohendodeleben	Klein Wanzleben	Seehausen	Wanzleben	Gesamt
2022/2023	72	90	65	93	195	515
2023/2024	72	89	57	78	231	527
2024/2025	69	84	59	81	198	491
2025/2026	70	80	62	78	209	499
2026/2027	61	84	61	71	204	481
2027/2028	60	81	63	71	198	473
2028/2029	62	93	63	73	205	496
2029/2030	58	86	60	74	190	468
2030/2031	61	81	58	73	189	462
2031/2032	59	77	56	71	184	447
2032/2033	58	76	55	70	181	440
2033/2034	57	75	54	69	179	434
2034/2035	56	74	54	68	176	427

Der aktuelle Schulplan prognostiziert für das Schuljahr 2034/2035 einen Bedarf von ca. 107 Kindern pro Klassenstufe. Das entspricht einem Bedarf von vier Klassen mit 26 bis 28 Kindern oder fünf Klassen mit 20 bis 22 Kindern.

Bedarfsentwicklung | Fortschreibung der Bevölkerungsprognose

Bevölkerungszuzugs mit der Intel-Ansiedlung

- Für das Intel-Werk werden in der letzten Ausbaustufe 18.500 direkte und indirekte Arbeitskräfte tätig. 9.100 wohnen bereits vor Ort.
- 9.400 Arbeitskräfte kommen aus überregionalen Einzugsgebieten neu dazu, davon bleiben 1.220 Fernpendler.
- 8.180 ziehen neu nach Magdeburg oder in die Region. Davon wählen zwei Drittel ihren Wohnsitz in der Landeshauptstadt. Ein Drittel wird seinen Wohnsitz in den Nachbargemeinden der Landeshauptstadt suchen, das sind 2.727 Arbeitskräfte. Es kann davon ausgegangen werden, dass ein großer Teil in die unmittelbar an das Intel-Werk angrenzenden Gemeinden ziehen wird.

Grundlagen:

(1) Intel und der Wohnungsmarkt | Timourou Wohn- und Stadtraumkonzept im Auftrag des Stadtplanungsamtes der Landeshauptstadt Magdeburg | Präsentation zum Wohnraum-konzept | November 2022

Bevölkerungsentwicklung bei Kindern und Jugendlichen

- Studien zu Betriebsansiedlungen, u. a. die für die Tesla-Fabrik, gehen davon aus, dass im Durchschnitt mit drei zuziehenden (meist jüngeren) Arbeitskräften ein Kind bzw. Jugendlicher zuwandert bzw. geboren wird.
- Bei dieser Annahme würde die Intel-Ansiedlung zu einem Zuwachs von 909 Kindern und Jugendlichen in Magdeburgs Nachbar-gemeinden führen oder diesen mit Eröffnung nach sich ziehen. (2.727 Arbeitskräfte : 3 = 909 Kinder).
- Aufgrund des mehrjährigen Zuwanderungszeitraums und der nicht zu bestimmenden Verteilung auf die Altersgruppen kann der Nachfragezuwachs für den Grundschulbereich nicht quantifiziert werden.

(2) Landesplanerisches Konzept zur Entwicklung des Umfelds der Tesla-Gigafabrik Berlin-Brandenburg in Grünheide | Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin - Brandenburg | März 2021

Entwicklungsplanung | Nachfrageentwicklung für die Grundschulen

Vorhandene Kapazitäten und Nachfrageentwicklung

Die mittelfristige Schulentwicklungsplanung 2021 nennt für die fünf Grundschulen der Stadt eine Gesamtkapazität von 1.344 Plätzen.

Zur Nachfrage gibt es folgende Aussagen:

Nachfrager 2022/2023	515 Plätze
prognostizierte Nachfrager 2034/2035	427 Plätze
Kapazität pro Nachfrager 2022/2023	261 %
Kapazität pro Nachfrager 2034/2035	315 %

Es besteht ein sehr hoher Kapazitätsüberhang.

Szenario zur Nachfrageentwicklung für die Grundschule

Bei der Übernahme des Szenarios aus der Studie zur Tesla-Ansiedlung kann im direkten Umland der Stadt Magdeburg ein Bevölkerungszuwachs in den Altersgruppen von 0 bis 18 Jahren von 909 Personen angenommen werden.

Die Zielstellung des Flächennutzungsplans geht davon aus, dass rund ein Drittel der für das Umland prognostizierte Bevölkerungszuwanderung in die Stadt Wanzleben – Börde ziehen wird. Dann würden 303 Kinder und Jugendliche neu in die Stadt ziehen oder dort zusätzlich geboren werden.

Da es nicht möglich ist, den prognostizierten Zuwachs vorausschauend einzelnen Jahrgangsstufen zuzuordnen, wird vorgeschlagen, eine Mindestkapazität auf dem Niveau der aktuellen Nachfrage bis zum Jahr 2035 bereitzuhalten, das sind ca. 500 Plätze oder vier bis fünf Klassen pro Jahrgangsstufe.

Entwicklungsplanung | Handlungsempfehlungen - Grundschule Domersleben

Kriterien	Bewertung			Domersleben	
	Punkte	Wichtung	Zielwert	Wertung	Gesamt
Schulfunktion					
Raumdimensionierung	2	2	4	2	4
Funktionsvielfalt	3	3	9	2	6
Gestaltung	3	2	6	2	4
Barrierefreiheit im Bestand	2	1	2	0	0
Grundstücksgröße	3	1	3	2	2
Zuordnung Hort | Schule	3	2	6	1	2
Zwischenergebnis			**30**		**18**
Stadtfunktion					
Einbindung in Stadtraum	3	2	6	3	6
Lokale Kooperationen	3	1	3	2	2
Übergang Kita - Schule	2	1	2	2	2
Netzwerke	2	2	4	1	2
Förderverein	3	1	3	2	2
Schulwege	3	1	3	2	2
Zwischenergebnis			**21**		**16**
Ökonomische Qualitäten					
Flächeneffizienz Bestand	3	2	6	2	4
Platzkosten pro Kind	3	3	9	2	6
Anpassungseignung	1	4	4	0	0
Sanierungsbedarf	3	3	9	1	3
Freianlage	1	2	2	1	2
Prognose zur Auslastung	2	2	4	0	0
Zwischenergebnis			**34**		**15**
Ökologische Qualitäten					
Flächeninanspruchnahme	2	2	4	1	2
Hüllfläche	3	1	3	1	1
Elektroenergie pro m²	2	1	2	1	1
Heizenergie pro m²	3	1	3	1	1
Nutzung regener. Energien	2	1	2	1	1
Nachhaltigkeitsansatz	1	1	1	0	0
Zwischenergebnis			**15**		**6**
ERGEBNIS			**100**		**55**

Bauliche Entwicklung am Standort

Verbesserung der baulichen und gestalterischen Qualität

<u>Laufend:</u>

- Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit und Funktionsfähigkeit

<u>Mittelfristig (2025 bis 2030):</u>

- Ggf. bauliche Maßnahmen mit dem Ziel, das Gebäude 3 für Schulnutzung aufzugeben

Qualifizierung der Lernräume

Funktionsverbesserungen

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- Wiederherstellung des Werkraums nach Trockenlegung des Kellermauerwerks

Entscheidung der Stadt

- Bisher kein Konsens zur langfristigen Standortentwicklung

Strategische Entscheidungen zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen

- Verzicht auf umfassende bauliche Maßnahmen bis zur endgültigen Entscheidung über den langfristigen Erhalt des Schulstandortes
- Engmaschige Bedarfsevaluierung unter Betrachtung der Entwicklungen mit der Intel-Ansiedlung bis zur Entscheidung über eine langfristige Perspektive

Entwicklungsplanung | Handlungsempfehlungen - Grundschule Hohendodeleben

Kriterien	Bewertung			Hohendodeleben	
	Punkte	Wichtung	Zielwert	Wertung	Gesamt
Schulfunktion					
Raumdimensionierung	2	2	4	2	4
Funktionsvielfalt	3	3	9	3	9
Gestaltung	3	2	6	2	4
Barrierefreiheit im Bestand	2	1	2	0	0
Grundstücksgröße	3	1	3	3	3
Zuordnung Hort | Schule	3	2	6	3	6
Zwischenergebnis			**30**		**26**
Stadtfunktion					
Einbindung in Stadtraum	3	2	6	2	4
Lokale Kooperationen	3	1	3	2	2
Übergang Kita - Schule	2	1	2	2	2
Netzwerke	2	2	4	1	2
Förderverein	3	1	3	2	2
Erreichbarkeit	3	1	3	2	2
Zwischenergebnis			**21**		**14**
Ökonomische Qualitäten					
Flächeneffizienz Bestand	3	2	6	2	4
Platzkosten pro Kind	3	3	9	2	6
Anpassungseignung	1	4	4	1	4
Sanierungsbedarf	3	3	9	2	6
Freianlage	1	2	2	1	2
Auslastung	2	2	4	2	4
Zwischenergebnis			**34**		**26**
Ökologische Qualitäten					
Flächeninanspruchnahme	2	2	4	2	4
Hüllfläche	3	1	3	3	3
Elektroenergie pro m²	2	1	2	1	1
Heizenergie pro m²	3	1	3	2	2
Nutzung regener. Energien	2	1	2	1	1
Nachhaltigkeitsansatz	1	1	1	1	1
Zwischenergebnis			**15**		**12**
ERGEBNIS			**100**		**78**

Bauliche Entwicklung am Standort

Verbesserung der baulichen und gestalterischen Qualität

<u>Laufend:</u>

- Instandhaltungsmaßnahmen Gewährleistung der Sicherheit und Funktionsfähigkeit

<u>Mittel- und langfristig:</u>

- Modernisierung der technischen Ausrüstung (Elektroanlagen, Wasserver- und Entsorgung, Heizung)
- Erneuerung der Fußböden und Innentüren
- Maßnahmen der Raumakustik

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- Gestalterische Aufwertung des Foyers (Eingangshalle)

Qualifizierung der Lernräume

Funktionsverbesserungen

- Aufbau eines leistungsfähigen WLAN-Netzwerks für das gesamte Schulgebäude
- Gestaltung der Speiseräume für multifunktionale Nutzung
- Kindgerechte Farbgestaltung des Eingangs-bereichs und der Speiseräume

Entscheidung der Stadt

- Langfristiger Erhalt der Grundschule mit Hort

Strategische Entscheidungen zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen

- Erarbeitung eines Modernisierungskonzepts als Voraussetzung für die Akquise von Fördermitteln

Entwicklungsplanung | Handlungsempfehlungen - Grundschule Seehausen

Kriterien	Bewertung			Seehausen	
	Punkte	Wichtung	Zielwert	Wertung	Gesamt
Schulfunktion					
Raumdimensionierung	2	2	4	2	4
Funktionsvielfalt	3	3	9	3	9
Gestaltung	3	2	6	2	4
Barrierefreiheit im Bestand	2	1	2	0	0
Grundstücksgröße	3	1	3	3	3
Zuordnung Hort | Schule	3	2	6	3	6
Zwischenergebnis			**30**		**26**
Stadtfunktion					
Einbindung in Stadtraum	3	2	6	3	6
Lokale Kooperationen	3	1	3	2	2
Übergang Kita - Schule	2	1	2	2	2
Netzwerke	2	2	4	1	2
Förderverein	3	1	3	2	2
Erreichbarkeit	3	1	3	2	2
Zwischenergebnis			**21**		**16**
Ökonomische Qualitäten					
Flächeneffizienz Bestand	3	2	6	2	4
Platzkosten pro Kind	3	3	9	2	6
Anpassungseignung	1	4	4	1	4
Sanierungsbedarf	3	3	9	2	6
Freianlage	1	2	2	1	2
Auslastung	2	2	4	1	2
Zwischenergebnis			**34**		**24**
Ökologische Qualitäten					
Flächeninanspruchnahme	2	2	4	2	4
Hüllfläche	3	1	3	3	3
Elektroenergie pro m²	2	1	2	1	1
Heizenergie pro m²	3	1	3	3	3
Nutzung regener. Energien	2	1	2	1	1
Nachhaltigkeitsansatz	1	1	1	1	1
Zwischenergebnis			**15**		**13**
ERGEBNIS			**100**		**79**

Bauliche Entwicklung am Standort

Verbesserung der baulichen und gestalterischen Qualität

Laufend:

- Instandhaltungsmaßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit und Funktionsfähigkeit

Mittel- und langfristig:

- Modernisierung der technischen Ausrüstung (Trink- und Abwasser, Sanitäranlagen, Elektroanlagen
- Durchsetzung von notwendigen Klimaschutzmaßnahmen

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- Sanierung der Außentüren und Flurbereiche im Schulgebäude

Qualifizierung der Lernräume

Funktionsverbesserungen

- Aufbau eines leistungsfähigen WLAN-Netzwerks für das gesamte Schulgebäude
- Funktionale Aufwertung und kindgerechte Farbgestaltung des Eingangsbereichs vom Hortgebäude
- Verbesserung der Waschplätze im Hortbereich

Entscheidung der Stadt

- Langfristiger Erhalt als einzügige Grundschule mit Hort

Strategische Entscheidungen zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen

- Erarbeitung eines Maßnahmenplans als Voraussetzung für die Akquise von Fördermitteln (beispielsweise im Rahmen der städtebaulichen Gesamtmaßnahme Lebendige Zentren – Stadtkern Seehausen)

Entwicklungsplanung | Handlungsempfehlungen - Grundschule Wanzleben

Kriterien	Bewertung			Wanzleben	
	Punkte	Wichtung	Zielwert	Wertung	Gesamt
Schulfunktion					
Raumdimensionierung	2	2	4	2	4
Funktionsvielfalt	3	3	9	3	9
Gestaltung	3	2	6	2	4
Barrierefreiheit im Bestand	2	1	2	1	1
Grundstücksgröße	3	1	3	3	3
Zuordnung Hort | Schule	3	2	6	2	4
Zwischenergebnis			**30**		**25**
Stadtfunktion					
Einbindung in Stadtraum	3	2	6	2	4
Lokale Kooperationen	3	1	3	2	2
Übergang Kita - Schule	2	1	2	2	2
Netzwerke	2	2	4	1	2
Förderverein	3	1	3	2	2
Erreichbarkeit	3	1	3	2	2
Zwischenergebnis			**21**		**14**
Ökonomische Qualitäten					
Flächeneffizienz Bestand	3	2	6	2	4
Platzkosten pro Kind	3	3	9	3	9
Anpassungseignung	1	4	4	1	4
Sanierungsbedarf	3	3	9	1	3
Freianlage	1	2	2	1	2
Auslastung	2	2	4	2	4
Zwischenergebnis			**34**		**26**
Ökologische Qualitäten					
Flächeninanspruchnahme	2	2	4	2	4
Hüllfläche	3	1	3	3	3
Elektroenergie pro m²	2	1	2	1	1
Heizenergie pro m²	3	1	3	2	2
Nutzung regener. Energien	2	1	2	2	2
Nachhaltigkeitsansatz	1	1	1	1	1
Zwischenergebnis			**15**		**13**
ERGEBNIS			**100**		**78**

Bauliche Entwicklung am Standort

Verbesserung der baulichen und gestalterischen Qualität

<u>Laufend:</u>

- Instandhaltungsmaßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit und Funktionsfähigkeit

<u>Mittelfristig (2025-2030):</u>

- Ersatzneubau für das Hofgebäude durch barrierefreien Speise- und Mehrzwecksaal
- Instandsetzung u. Modernisierung der Innenräume
- Modernisierung der gesamten technischen Ausrüstung

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- Sanierung Weg und Tür am Haupteingang

Qualifizierung der Lernräume

Funktionsverbesserungen

- Aufbau eines leistungsfähigen WLAN-Netzwerks für das gesamte Schulgebäude
- Funktionale Verbesserung des Hortbereichs
- Nutzung des Speiseraums für Hortfunktion
- Kindgerechte Farbgestaltung und Maßnahmen der Raumakustik im Hortbereich
- Lichthöfe vor den Horträumen im Kellerbereich

Entscheidung der Stadt

- Langfristiger Erhalt als zweizügige Grundschule mit Hort

Strategische Entscheidungen zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen

- Erarbeitung eines Modernisierungskonzepts als Voraussetzung für die Akquise von Fördermitteln (beispielsweise im Rahmen der städtebaulichen Gesamtmaßnahme Wachstum und Erneuerung – Wanzleben Innenstadt)
- Schaffung ausreichender Raumkapazitäten für den Schulhort

Entwicklungsplanung | Handlungsempfehlungen - Grundschule Klein Wanzleben

Kriterien	Bewertung			Klein Wanzleben	
	Punkte	Wichtung	Zielwert	Wertung	Gesamt
Schulfunktion					
Raumdimensionierung	2	2	4	1	2
Funktionsvielfalt	3	3	9	3	9
Gestaltung	3	2	6	1	2
Barrierefreiheit im Bestand	2	1	2	0	0
Grundstücksgröße	3	1	3	3	3
Zuordnung Hort | Schule	3	2	6	3	6
Zwischenergebnis			**30**		**22**
Stadtfunktion					
Einbindung in Stadtraum	3	2	6	2	4
Lokale Kooperationen	3	1	3	2	2
Übergang Kita - Schule	2	1	2	2	2
Netzwerke	2	2	4	2	4
Förderverein	3	1	3	2	2
Erreichbarkeit	3	1	3	2	2
Zwischenergebnis			**21**		**16**
Ökonomische Qualitäten					
Flächeneffizienz Bestand	3	2	6	1	2
Platzkosten pro Kind	3	3	9	0	0
Anpassungseignung	1	4	4	0	0
Sanierungsbedarf	3	3	9	0	0
Freianlage	1	2	2	1	2
Auslastung	2	2	4	0	0
Zwischenergebnis			**34**		**4**
Ökologische Qualitäten					
Flächeninanspruchnahme	2	2	4	1	2
Hüllfläche	3	1	3	0	0
Elektroenergie pro m²	2	1	2	1	1
Heizenergie pro m²	3	1	3	0	0
Nutzung regener. Energien	2	1	2	1	1
Nachhaltigkeitsansatz	1	1	1	0	0
Zwischenergebnis			**15**		**4**
ERGEBNIS			**100**		**46**

Bauliche Entwicklung am Standort

Verbesserung der baulichen und gestalterischen Qualität

Laufend:

- Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit und Funktionsfähigkeit
- Laufend:
- Zählereinbau zur Kontrolle des Energieverbrauchs der Sporthalle

Qualifizierung der Lernräume

Funktionsverbesserungen

- Energetische Sanierung und Modernisierung der Sporthalle mit eigenständiger Heizung
- Entwicklung des Sportgeländes an der Sporthalle

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- Umrüstung der Heizsysteme für Schule und Sporthalle zur Senkung des Wärmeverbrauchs

Entscheidung der Stadt

- Lenkung des Entscheidungsprozesses über den Grundschulstandort

Strategische Entscheidungen zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen

- Verlagerung des Schulmuseums zum Zuckermuseum – Stärkung des alten Rathauses als Bürgerzentrum
- Verkauf der Immobilie ggf. in Erbbaupacht durch Stadtratsbeschluss, Vorlage eines Nutzungskonzeptes durch potenzielle Käufer (Rückbau und Entwicklung als Eigenheimstandort oder gewerbliche Umnutzung
- Fördermittelakquise, Sanierung der Sporthalle, ggf. Erweiterung zur Mehrzweckhalle